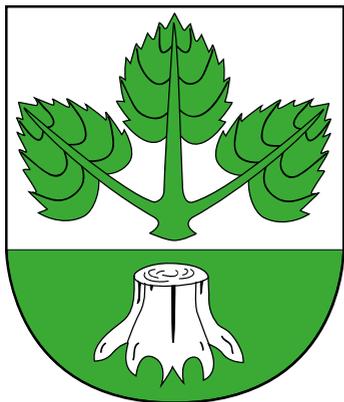


750 Jahre



Schülenrode
am
Elm
ganz
vorne

Festschrift zum Jubiläum
2015

Martin Struß
GmbH

Sanitär- und
Heizungstechnik

Guntherstraße 120 | 38112 Braunschweig | Telefon 0531.32 32 53



Ihre Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Curland & Curland

Bahnhofstraße 16C
38173 Sickte
Telefon (05305) 9 12 59 55

Übernahme ab August 2015:

Helmstedter Straße 15
38162 Cremlingen
Telefon (0531) 79 75 72

info@curland.lvm.de
www.curland.lvm.de

LVM 
VERSICHERUNG

Burkhard Meiners
Ortsbürgermeister



Liebe Gäste,
liebe Schulenroderinnen und Schulenroder,

am Anfang des Jahres haben wir den Stein ins Rollen gebracht: 750 Jahre Schulenrode!

Das war ganz schön mühsam: ein schwerer, kaum zu bewegendes Findling. Doch der Stein und unsere Aktion sind ein gutes Bild für die Geschichte unseres Dorfes:

Jahrhunderte lang blieb vieles gleich. Unsere Vorfahren zogen mit Pferd und Wagen auf den Acker, die Fahrt nach Braunschweig war eine Tagereise. Wann mag der erste Schulenroder ein Buch in der Hand genommen haben? Ob die anderen ihn wohl belächelt haben?

Veränderungen vollzogen sich langsam. Das Leben ging seinen immer gleichen Gang.

Der Stein lag unbeweglich an seinem Platz.

Doch dann kam Bewegung ins Dorf: Die Alten können noch erzählen, wie sie als Kinder den ersten Mähdrescher bei Hohrenk auf dem Hof bestaunt haben.

Heute haben wir den Eindruck, der Stein rolle immer schneller. Schon seit langem gibt es keine einzige Kuh mehr im Dorf und inzwischen auch keine



Schweine mehr. Wenn das jemand vor hundert Jahren vorhergesagt hätte ...

In meiner Kindheit hatten nur wenige Familien ein Telefon. Heute kann sich ein Jugendlicher ein Leben ohne sein Smartphone kaum vorstellen. Der Stein rollt nicht, er rast - und oftmals in eine Richtung, die uns wahrlich nicht zusagt oder gefällt.

Gerade deshalb sollten wir uns in diesen Tagen daran erinnern, worauf es im Leben wirklich ankommt:

In den ersten Jahrhunderten nach der Dorfgründung, einer Zeit der Not, konnten die Menschen nur überleben, wenn sie fest zusammen standen.

Und darum geht es im Grunde auch heute noch - zwar nicht so sehr um die nackte Existenz, aber um unser Dorf, unser Zuhause.

Der Zusammenhalt und das Miteinander macht das Leben in unserem kleinen Dorf so besonders. Wir haben gezeigt, was in Schulenrode noch immer möglich ist, auch wenn es - Gott sei Dank - nicht mehr um Sein oder Nichtsein geht.

Wir Schulenroder haben es geschafft, gemeinsam ein umfangreiches Festprogramm zu gestalten. Das alles hat nur funktionieren können, weil wir alle an einem Strang gezogen haben und jeder das Gelingen der Veranstaltungen in den Vordergrund stellte.

Es gibt ihn noch, den „berühmten“ Zusammenhalt der Schulenroder!

Die Mühe und der Aufwand haben sich gelohnt!

Alle Helferinnen und Helfer, die Vereine und Institutionen waren mit sehr viel Engagement und Herzblut dabei. Ihnen allen danke ich ganz herzlich!

Und nun freuen wir uns auf unser großes Festwochenende!

Ihr und Euer Ortsbürgermeister



Schulenrode.de



Walter Stendel

Hauptstraße 62 • 38467 Bergfeld
Telefon 05368 525 · Fax 05368 1651
Mobil 0171 6940368
E-Mail: walter.stendel@aol.com

Wir bieten an:

- Festzelte von 150 bis 3000 qm
- Gestaltung von ganzen Festplätzen mit und ohne Bewirtschaftung
- Verleih von Geschirr und Besteck
- Partyzelte bis 150 qm
- Polsterbestuhlung für festliche Anlässe
- Pagodenzelte



**ALTENWOHN-
UND PFLEGEHEIM**



HAUS METZNER
GARDESEN

**Am Sandbach 16
38162 Cremlingen – Gardessen**

**Telefon: 05306 – 2033 / 34
Telefax: 05306 – 7941**

**[www. HausMetzner.de](http://www.HausMetzner.de)
info@HausMetzner.de**



**Ihre Ansprechpartner
in allen Fragen
der Gesundheit!**

Buchhorst-Apotheke

Thomas Sieverding

Weddel

Ahornallee 3

Telefon 05306 - 94 10 94

Rats-Apotheke

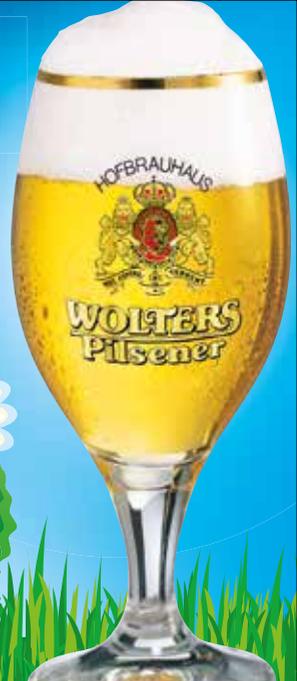
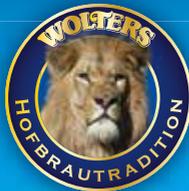
Anne-Kathrin Sieverding

Cremlingen

Hauptstraße 21

Telefon 05306 - 91 09 0

DAS ORIGINAL





Detlef Kaatz

Bürgermeister der Gemeinde Cremlingen

Liebe Schulenroderinnen und Schulenroder,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

zum Jubiläum „750 Jahre Schulenrode“ übermittele ich im Namen von Rat und Verwaltung der Gemeinde Cremlingen die herzlichsten Grüße.

Schulenrode, mit knapp 300 Einwohnern die kleinste Ortschaft in der Gemeinde Cremlingen, zeichnete sich in den vergangenen Jahren schon durch ein hohes Engagement für die Gemeinschaft aus. So ist es in Schulenrode selbstverständlich, dass Vereine, Feuerwehr und Kirche Veranstaltungen gemeinsam organisieren und gestalten und dass fast alle Einwohnerinnen und Einwohner daran teilnehmen.

Dieses hohe Engagement wird in diesem Jahr, angespornt durch das Jubiläum, noch getoppt. Zahlreiche Veranstaltungen fanden statt, die weit über die Ortschaft hinaus nachhaltig in Erinnerung bleiben werden. Ich erinnere mich gern an die Überführung des Gedenksteins zur Veltheimer Straße. Dabei haben mich der unkonventionelle Schlittentransport über Holzrollen und die zahlreichen Zuschauer sehr beeindruckt. Dass danach auch ein wenig gefeiert wurde, ist natürlich selbstverständlich.

Denn Feiern, frei nach einem Sprichwort von Hermann Lahm: **„Ein Leben ohne Feste ist wie eine Woche ohne Wochenende.“**, gehört einfach zu einem funktionierenden Dorfleben dazu.

Wir freuen uns alle auf das große „finale“ Fest mit Disco, Frühstück und umfangreichen Programm für Jung und Alt.

Mein besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser zahlreichen Veranstaltungen beigetragen haben. Bewahren Sie die positiven Eindrücke für die künftigen Jahre.

Mit freundlichen Grüßen



TISCHLEREI THIELEKE

Jens Thieleke
Tischlermeister

Sonnenberger Ring 4
38159 Vechelde OT. Sonnenberg
Tel.: 0 53 00 - 93 06 40
Fax: 0 53 00 - 93 38 32
Mobil: 0173 - 2 35 42 85



**Jens
Thieleke**

Thieleke Bestattungen

- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge

Eckernkampstr. 9 · 38162 Schandelah
Tel.: 0 53 06-99 06 52
Mobil: 0173-2 35 42 85



Grußwort des Landkreises Wolfenbüttel

Seit Januar heißt es in einem kleinen Dorf im Landkreis „Wir bringen den Stein ins Rollen – 750 Jahre Schulenrode am Elm ganz vorne!“ Unter dieses Motto haben die Bürgerinnen und Bürger die Eröffnungsveranstaltung der Geburtstagsfeier ihres Heimatortes gestellt. Der runde Geburtstag ist Anlass für mehrere Veranstaltungen, die im Lauf dieses Jahres in dem Dorf am Elm gefeiert wurden und werden. Zum 750jährigen Jubiläum gratuliere ich dem Ort Schulenrode in der Gemeinde Cremlingen sehr herzlich.

„Wir sind das Dorf“, mit diesen Worten werden die knapp 300 Einwohnerinnen und Einwohner Schulenrodes aufgerufen, mitzumachen, Geburtstag zu feiern und auch weiterhin mitzuhelfen, ihren Wohnort lebenswert und abwechslungsreich zu gestalten.

Ich freue mich sehr darüber, dass das Heimatgefühl in unseren ländlichen Gemeinden so ausgeprägt ist und Dorfgemeinschaften gern bereit sind, ihren Ort in Eigenleistung voran zu bringen. In Schulenrode sind so das Sport- und Schützenheim sowie das Feuerwehrgerätehaus entstanden. Grünflächen wurden angelegt und werden liebevoll gepflegt. Es ist mir ein erklärtes Anliegen, den Belangen unserer Städte und Dörfer auch in Zukunft besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Besonders in Zeiten des demografischen Wandels ist es wichtig, das Leben in den Gemeinden unseres Kreisgebietes attraktiv zu gestalten und zu erhalten. Feste, bei denen sich die Einwohnerinnen und Einwohner aller Altersgruppen treffen, um gemeinsam zu feiern, tragen dazu bei, eine Dorfgemeinschaft zu festigen. Ich wünsche der Geburtstagsveranstaltung in Schulenrode einen erfolgreichen Verlauf mit vielen gut aufgelegten und fröhlichen Gästen.

A handwritten signature in black ink, reading "Chr. Steinbrügge". The signature is written in a cursive style and is positioned to the left of a vertical line.

Christiana Steinbrügge
Landrätin

Schlachterei Fuchs

Rindfleisch aus eigener Rinderzucht
Spezialitäten für Ihre Party
Fertiggerichte aus eigener Herstellung



Öffnungszeiten:

Do. - Fr. 8:00 - 12:00 / 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 12:00 Uhr

Gardessen, Langer Acker 4

☎ 0 53 06 - 16 31

Pet's Design

Bestickungen, Textildruck,
Folienschrift und vieles mehr!

Langer Acker 5
38162 Cremlingen-Gardessen

Tel: 05306 932 935
Fax: 05306 970 430

www.pets-design.de
info@pets-design.de

Öffnungszeiten:
Mo. u. Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
Di. Mi. Do. 9:00 - 17:00 Uhr



Christian Schönborn

Planungsgruppe Jubiläum

Liebe Gäste,
liebe Schulenroderinnen und Schulenroder,

„Schulenrode - am Elm ganz vorne“ - unter diesem Motto und mit diesem Anspruch haben wir vor zwei Jahren begonnen, unser Jubiläum vorzubereiten. Wir, das sind viele Mitbürger, die Interesse gezeigt, viele, die das Jubiläumsjahr mit geplant und viele, die einfach spontan mitgeholfen haben.

Als kleinstes Dorf der Gemeinde haben wir so ein Festprogramm auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen kann.

Nun hoffen wir, dass Ihnen die bisherigen „Highlights“ gefallen haben und Sie auch unser großes Finale - das Festwochenende - genießen werden.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Planungsgruppe, ohne deren tolle Zusammenarbeit die Organisation des Jubiläumsjahres nicht möglich gewesen wäre, und natürlich auch bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern Schulenrodes, die durch ihre Unterstützung und Teilnahme an den Veranstaltungen zum Erfolg beigetragen haben.

Während der Vorbereitungen haben sich immer wieder Gruppen zusammengefunden, um Ideen umzusetzen oder sich aktiv zu beteiligen. Ich wünsche mir, dass diese Gruppen das Jubiläumsjahr nicht nur überdauern, sondern wachsen, und wir mit immer neuem Elan auch weiterhin „am Elm ganz vorne“ bleiben.

Ihr und Euer

Christian Schönborn

Cadera in Cremlingen



Mo. - Fr. 6.00 - 19.00 Uhr
Samstag 6.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 7.30 - 17.00 Uhr

Fachmarktzentrum
„Im Moorbusche“



Im Moorbusche 3a · 38162 Cremlingen · Tel. 05306 9309233 · www.cadera.de



750 Jahre Schulenrode am Elm ganz vorne

Die Ortschaft Schulenrode

Schulenrode ist mit seinen knapp 300 Einwohnern die kleinste Ortschaft der Gemeinde Cremlingen und liegt südlich der B1 zwischen Cremlingen und Destedt. Im Ort treffen sich die Kreisstraßen nach Destedt und Veltheim. Ein ausgedehntes Waldstück, die Veltheimer Ohe, umrahmt das Dorf nach Süden und Westen.

Der Name deutet darauf hin, dass die Ortsgründung in der Rodungsperiode des frühen Mittelalters liegt. **In einer Lehnsurkunde des Bertram von Veltheim von 1265 wurde „Sculenrothe“ erstmals erwähnt.** Der Name leitet sich von der „schuligen“ - in einer Senke geschützten - Lage ab.



Der Dorfkern wird auch heute noch durch den kleinen Lindenberg mit altem Baumbestand geprägt. Im Winter ermöglicht dieser „Berg“ rasante



Schlittenabfahrten von mehreren Metern Länge. Im Sommer bietet eine Bankgruppe Platz und lädt ein, sich umzuschauen. Der „Curlandsche Hof“ ist mit dem 1724 erbauten Wohngebäude das älteste Haus im Ort. Die Hof-

anlage steht unter Denkmalschutz und wurde von seinen Besitzern liebevoll restauriert. Weitere gut gepflegte Fachwerkgebäude ergänzen das Bild der historischen Dorfmitte.

ELM-ASSE

Eine Ballonfahrt
das passende
Geschenk



anrufen
&
buchen

BALLON

www.ballonfahren-braunschweig.de

Tel. 05332 3326

***Das Autohaus Ralph
gratuliert Schulenrode
zum 750. Jubiläum***

Hans Ralph GmbH

***38170 Schöppenstedt
Neue Straße 25
Telefon (05332) 9695-0***

***38114 Braunschweig
Hildesheimer Straße 25
Tel. (0531) 390430***

*Wir freundliches
Autohaus*



Das Juwel des Dorfes ist die kleine Kirche. Durch viele Renovierungs- und Ausbaumaßnahmen bis in jüngste Zeit wurde das Gebäude gesichert und die Gestaltung des Innenraums verbessert. Frühmittelalterliche Rankenmalereien im Chorraum, einen Taufstein aus dem 17. Jahrhundert und den großen Schnitzaltar aus dem 15. Jahrhundert mit dem „heiligen Georg“ als Namensgeber der Kirche sind zu bewundern. Diese kunsthistorisch wichtigen Details machen die überregionale Bedeutung der Kirche aus.



Schulenrode ist von jeher ein Ort mit kleineren landwirtschaftlichen Betrieben gewesen. Große Gärten und Obstwiesen, früher wichtige Versorgungsflächen der Familien, sind bis heute erhalten und prägen das Bild der Ortschaft.

Durch den Zuzug Vertriebener nach dem zweiten Weltkrieg bekam die Entwicklung des Dorfes eine größere Dynamik. Durch weitere Siedlungsflächen hat sich Schulenrode dann in den 90er Jahren zu seiner heutigen Form entwickelt. Die Einwohnerzahl ist seitdem gesunken, da es keine weiteren Baugebiete gibt und Zuzug jüngerer Familien kaum mehr stattfindet.

Nach und nach verlor die Landwirtschaft an Bedeutung, einige kleinere Betriebe bieten im Dorf Arbeitsplätze. Häufig gilt jedoch: die Bewohner leben auf dem Lande, arbeiten aber in den umliegenden Städten.

Ihren Zusammenhalt hat die Dorfgemeinschaft schon oft bewiesen: Bei der Anlage und Pflege vieler Grünflächen, beim Bau und der eigenständigen Bewirtschaftung des Sport- und Schützenheims sowie beim Ausbau des Feuerwehrgerätehauses. Ein Höhepunkt im Dorfleben war im Juni 2004 die Ausgestaltung eines großen Dreifach-Jubiläums (125 Jahre Freiwillige Feuerwehr, 80 Jahre Schützenverein, 31 Jahre Tischtennisverein).

Durch das Dorferneuerungsprogramm konnten Straßen umgestaltet, Gebäude erhalten und der Feuerlöschteich saniert werden.

Horst Klatte, Ortsheimatpfleger

Giardino

B a u m p f l e g e



Wir sind umgezogen:

Im Moorbusche 26
38162 Cremlingen
Tel. 05306- 94 13 700

www.giardino-baumpflege.de

*Baumschnitt
Baumfällung
Baumschutz*

Baumpflanzung

**Eine Komfortsehberatung im Wert
von 59,- € ist für Sie kostenfrei!**



- + exakte Messung der Sehstärke
- + moderne 3D-Erlebnisrefraktion
- + Farb-, Stereo- und Kontrasttest
- + Erstellung Ihres Sehprofils
- + Immer tolle Angebote!

OptikPRESS



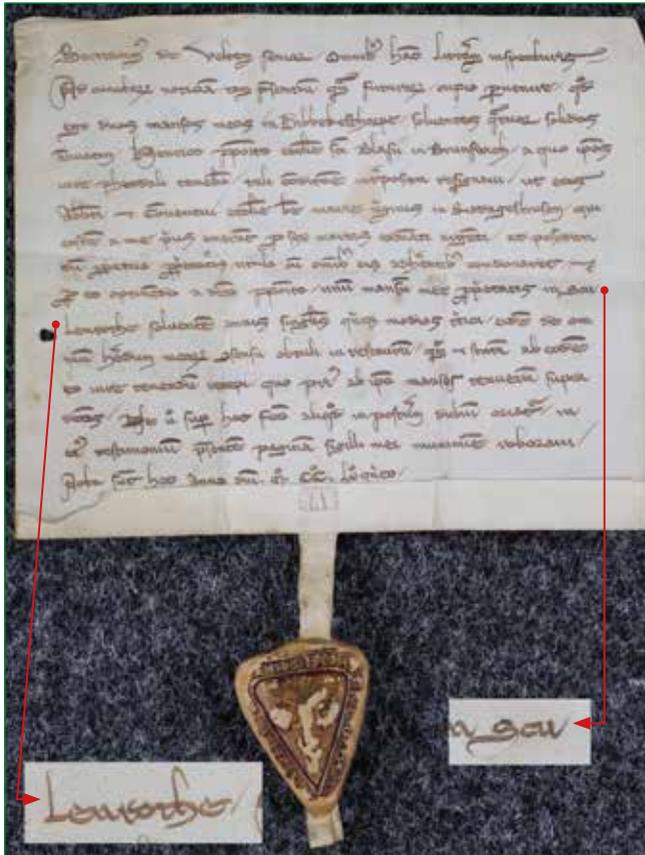
Cremlingen, Hauptstr. 32 - kostenfreie Parkplätze vor der Tür
Öffnungszeiten und weitere Filialen unter www.optikpress.de



Urkunden beschreiben von jeher rechtlich verbindliche Vorgänge (Ankäufe, Verkäufe, etc.) und dokumentieren mit Unterschriften, Siegeln oder Stempeln diesen Vorgang.

Es gibt heute für urkundliche Darstellungen eine „Amtssprache“, die für Laien nicht immer verständlich ist. Im frühen Mittelalter wurden Urkunden in lateinischer Sprache verfasst, waren also auch nur wenigen Spezialisten sprachlich zugänglich. (So gesehen, hat sich in den letzten tausend Jahren kaum etwa geändert.)

Die im Staatsarchiv Wolfenbüttel aufbewahrte Urkunde aus dem Jahr 1265 ist nur etwa 10 x 15 Zentimeter groß - also recht unscheinbar. Die Textseite des Pergaments ist eng beschrieben, die Außenseite zeigt eine große



Überschrift, die sich schräg über die Seite zieht. Angehängt, mit einem Band mit der Urkunde verbunden, ist ein tropfenförmiges Siegel mit einer Prägung.

Eine vollständige Erfassung und Übersetzung des Urkundentextes gibt es noch nicht. Mit Hinweisen aus der Literatur und einer der Urkunde beigelegten Kurzfassung wird deutlich, dass „sculenrothe“ (am Ende der neunten Zeile beginnend mit „scu“ und in der 10. Zeile fortgesetzt mit „lenrothe“), im wahrsten Sinn nur



30 Jahre

Heißmangel Schulenrode

Destedter Str. 4
38162 Cremlingen/Schulenrode

Tel.: 05306/3197

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr



Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik



38162 Cremlingen
Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 43 70
Telefax (0 53 06) 54 59



Seit
40 Jahren
- in 2. Generation -

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de

eine kurze Erwähnung findet.

Hauptsächlich geht es in der Urkunde um Verzichtserklärungen des Bertram von Veltheim, bezogen auf Ländereien in Dibbesdorf. Hier sind es zwei „Hufen“ – entsprechend etwa 60 Morgen, nach heutigem Maß 15 Hektar – auf die er zugunsten des St. Blasiusstifts in Braunschweig verzichtete. Das Stift gab die Ländereien weiter an das Kloster in Riddagshausen und erhielt im Gegenzug eine Hufe Landes in Schulenrode.

Viele solcher urkundlichen Erwähnungen in unserer Region sind mit dem Zisterzienserklöster in Riddagshausen verknüpft; denn das 1145 gegründete Kloster des Mönchsordens der Zisterzienser war in seiner Blütezeit im 13. Jahrhundert auf ständige Vergrößerung des Landbesitzes oder der Einnahmen aus Ländereien ausgerichtet.

Auf den guten bis sehr guten Böden in der Region konnten, selbst mit damaligen Mitteln, hohe landwirtschaftliche Erträge erzielt werden. Diese wiederum waren entweder abgabepflichtig (der sogenannte „Zehnt“) oder ermöglichten durch Verkauf geldliche Gewinne. Insofern stellte das Recht auf die Nutzung oder der Besitz einer „Hufe“ für die mittelalterliche Zeit eine sprudelnde Einnahmequelle dar.

Horst Klatte, Ortsheimatpfleger

Kommunal- und Gartentechnik

Stefan Dannehl

Veltheimer Str. 3a · 38162 Cremlingen / OT Schulenrode

Telefon 05306 - 2665

Fax 05306 - 8424

mobil 0170 - 9636958

ELM - Apotheke Sicke



Martin Kammerer
Schöninger Str. 21 38173 Sicke
Tel.: 05305-930273 Fax.: 05305-930274
www.elm-apotheke.de elm-apotheke@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:00 - 18:30 Sa: 8:00 - 13:00


Wabe-Apotheke Sicke

Inh. Martin Kammerer
Salzdahlumer Str. 1a • 38173 Sicke
Tel.: 05305 - 912473 • Fax.: 912477
www.wabe-apotheke.de wabe-apotheke@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-13.00
Mo,Di,DO 15.00-19.00 Fr. 15.00-18.00



Unsere Serviceleistungen:

Kompressionsstrümpfe
nach Maß

Bandagen nach Maß

Verleih von Babywaagen
und Milchpumpen

Verleih von Inhalationsgeräten
und Blutdruckmessgeräten

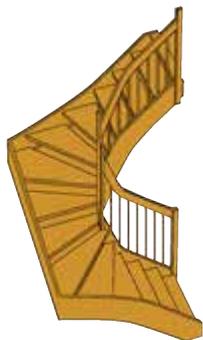
Stoma- und
Inkontinenzversorgung

Blutdruckmessung

Reise- und Impfberatung

Homöopathie und
Anthroposophie

Dr. Hauschka Kosmetik
Avené-Depot
Weleda-Partner



25 JAHRE
Kynast
TREPPENBAU

Modern-Individuell-Sicher
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Sa./So. Schautag – keine Beratung –

Zschirpestraße 5a • 38162 Schandelah
Tel. 05306/9218-0 • Fax 05306/9218-20
info@holzterppe-kynast.de • www.holzterppe-kynast.de



Das Wappen Schulenrodes

Auf einer Bürgerversammlung am 16. März 1990 wurde das Wappen der Ortschaft Schulenrode vorgestellt.

Die Grundidee stammt von Willi Brandenburg, einem Einwohner der Ortschaft, der sich längere Zeit mit Zeichnungen und Wappendarstellungen befasst hatte. Sein Entwurf wurde 1989 von Wilhelm Krieg im Auftrag der Gemeinde nach heraldischen Kriterien überarbeitet.

Zur Wappenbegründung schrieb Wilhelm Krieg: „Die Gemeinde Schulenrode will mit dem Ortswappen darauf hinweisen, dass sie, geschichtlich gesehen, zu den „rode-Dörfern“ gehört. Mit dem Baumstumpf, dem silbernen Stuken, wird darauf verwiesen. Das Ortsbild wird durch große und auch alte Linden bestimmt, deshalb wurden Lindenblätter als weiteres Wappenbild gewählt.“

Offizielle Wappenbeschreibung: In Silber (Weiß) drei grüne Lindenblätter, im grünen Schildfuß ein silberner (weißer) Baumstuken.

Abbenroder Mühlencafé



2015

Öffnungszeiten

vom 7. März 2015 bis
Ende November 2015

Donnerstag

09:00 bis 18:00 Uhr
bei Kulturveranstaltung
bis 23:00 Uhr

Freitag:

09:00 bis 23:00 Uhr
ab November nur bis 18:00 Uhr

Samstag & Sonntag

09:00 bis 18:00 Uhr

Ab 16 Personen öffnen wir Ihnen gerne das Café auch außerhalb der Öffnungszeiten. Sprechen Sie uns an.

Ab 9:00 Uhr können Sie bei uns frühstücken.

Um Ihnen einen Platz zu sichern empfehlen wir eine telefonische Reservierung. Danke.

Genießen Sie am Nachmittag zu einer leckeren **Tasse Kaffee** den **selbst gebackenen Kuchen**.



Mühlenweg 6 (**Parkplatz Ackerweg**),
38162 Abbenrode, Tel. 01578-7685505

E-Mail: muehlencafe_abbenrode@t-online.de
Internet: www.abbenroder-muehlencafe.de

schmitt & frisuren shop



Marina Kostolnik

Friseurmeisterin

Hauptstraße 43
38162 Cremlingen
Tel. 05306 - 912188

Öffnungszeiten
Di.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Gartenbauzentrum Cremlingen

Inh. G. Ledderboge



*Pflanzen passend zur Jahreszeit
Stauden und Baumschulware...*

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr Tel: 05306 932733

Samstag: 9:00 - 16:00 Uhr Fax: 05306 912660

Gewerbegebiet im Moorbusche, 38162 Cremlingen

<http://www.gartenbauzentrum-cremlingen.de>

info@gartenbauzentrum-cremlingen.de



750 Jahre Schulenrode am Elm ganz vorne

Ein wenig Haus- und Hofkunde

In der umfassenden Beschreibung des Landlebens in der „Braunschweiger Volkskunde“ von Richard Andree (1901) wird das Haus Nr. 7 (heute: Sickter Weg 2/Gerike) als Beispiel eines „fränkisch-thüringischen Hofes“ beschrieben. Typisch für diese Bauweise ist, dass Scheune, Ställe und das Wohnhaus in gleicher Flucht längs in einem zweigeschossigen Gebäudekomplex angeordnet sind. In dieser „mitteldeutschen“ Grundform waren, wie dem Kartenbild des 19. Jahrhunderts zu entnehmen, viele der kleinen Hofstellen im Ort gebaut worden.

Bis heute haben sich Wohnhäuser dieses Typs in Schulenrode erhalten, wurden aber – heutigen Wohnansprüchen entsprechend – im Innern umgebaut und mit Anbauten ergänzt. Gelungene Beispiele für den Erhalt und die Pflege der Bausubstanz sind die Häuser Nr. 11 und 15 (heute: An der Kirche/Schönborn, Jöckel) und das Wohnhaus der Hofstelle Bosse am Lindenbergweg; ehemals Nr. 17.

Die Möglichkeit – nach vorhandener Grundstücksgröße und „Portemonnaie“ – Ställe und Scheunen getrennt vom Wohnhaus zu bauen, führten zur Herausbildung von „Mehrseithöfen“.



Solch eine Hofanlage sieht man heute noch in beeindruckender Weise beim Haus Nr. 16 (heute: An der Kirche 1/Borrmann). Das Wohnhaus ist 1724



Helfen,
sparen und
gewinnen!

„Das große Los ziehen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Helfen, sparen und gewinnen Sie mit dem VR-Gewinnsparen!

Mit dem VR-Gewinnsparen haben Sie zum Lospreis von 5 Euro jeden Monat die Chance auf Geldgewinne zwischen 4 und 25.000 Euro. Mehrmals im Jahr gibt es attraktive Sonderverlosungen.

Der Spieleinsatz beträgt nur 1 Euro, die übrigen 4 Euro des Lospreises werden für Sie gespart. Nach einem Jahr bekommen Sie also 48 Euro wieder zurück.

Gewinnsparer sind besonders hilfsbereit: Zusätzlich zu den Gewinnen und Sparsummen fallen Erträge an, die wir mit der VR-Gewinnspargemeinschaft e.V. für gemeinnützige und kulturelle Zwecke in der Region einsetzen können.



113 Jahre Volksbank
Wolfenbüttel-Salzgitter eG 

Ostdeutsche Straße 23, 38162 Cremlingen, E-Mail: info@volksbankwfsz.de, Telefon: 05306 801 0, Teilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Informationen unter www.spielen-mit-vernunft.de

erbaut und später erweitert worden. Ein großes Scheunen- und Stallgebäude wurde 1856 genau gegenüber dem Wohnhaus errichtet. Der zwischen den Gebäuden liegende Hof wurde mit Steinen befestigt und ermöglichte es so, mit Fuhrwerken auf dem Hof zu wenden. Unter dem seitlich verlängerten Dach der Scheune konnten Erntewagen vor Witterung geschützt abgestellt werden.



Die Hofstelle steht als einziges Gebäude in Schulenrode unter Denkmalschutz. Familie Borrmann hat 1986 den damals zwei Jahren unbewohnten Hof erworben, vor dem Verfall gerettet und mit ihrer unermüdlichen Arbeit Haus und Hof saniert.

1994 zum 270. Geburtstag des Hofgebäudes, organisierten sie ein großes Hoffest. An dieses „Lindenbergfest“ erinnert die Gravur auf dem Seitenrand der Tischplatte, die zur Bankgruppe auf dem Lindenberg gehört. In nur noch neun Jahren könnte der 300. „Geburtstag“ des Hauses wieder Anlass für ein großes Fest sein.

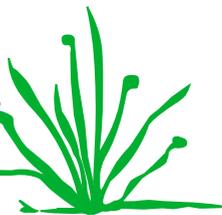
Horst Klatte, Ortsheimatpfleger



Schulenrode im Kreise der Ortschaften der Gemeinde Cremlingen, wie „Manni“ Garske sie sieht. Mit freundlicher Erlaubnis von Günter Eichenlaub.

Giardino

d e r G a r t e n



Wir sind umgezogen:

Im Moorbusche 26

38162 Cremlingen

Tel. 05306- 94 13 701

www.giardino-der-garten.de

Gartenplanung

Gartenanlage

Gartenpflege



Inh: Jens Krüger

Ziegelkamp 63

Tel: 0531 / 361027

www.physiotherapie-volkmarode.de

Ihre Gesundheit ist unser Ziel ...

Krankengymnastik

Lymphdrainage

Präventionskurse

Hp. der Physiotherapie

Massage

Laser-Therapie

Wellness

Qualitätsmanagement

P Parkplätze vor
der Praxis

 Barriere frei

AC Klimatisierte
Räume



750 Jahre
Schulenrode
am Elm ganz vorne

Eine Schule – in Schulen-rode?

Wie an anderer Stelle erläutert, ist die Namensgebung unseres Ortes nicht mit der Existenz einer Schule verbunden, sondern entstammt der niederdeutschen Wortbedeutung „schulig“ im Sinne von versteckt, geschützt.

Schulenrode hatte jedoch tatsächlich längere Zeit eine Schule, ein Schulgebäude und einen Lehrer, der darin wohnte und die Kinder des Dorfes unterrichtete.

Ohne nun die ganze – teilweise haarsträubende - Geschichte des Schulwesens auf dem Lande zu erzählen, muss doch erwähnt werden, dass noch bis Mitte des 19. Jahrhunderts Schulunterricht für Kinder vom Dorfe unregelmäßig oder wenig stattfand. Die Mithilfe der Kinder in der Landwirtschaft, beim Hüten des Viehs und in der Hausarbeit, prägte das Leben der Familien gerade auch in einem Ort wie Schulenrode mit seinen kleinen Höfen; da blieb für einen Schulbesuch wenig Zeit.

Die Schulpflicht für alle Kinder bis zur Konfirmation, eingeführt durch Herzog Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg Anno 1840, war ein Meilenstein zur verbindlichen Unterrichtung auch der Kinder auf dem Lande. Sie führte dazu, dass die Schulenroder Kinder entsprechend des gebildeten Schulverbandes nach Cremlingen zur Volksschule gehen mussten. (*Sie mussten wirklich zu Fuß zur Schule gehen!*)



Wenn Du zu den Haien gehst,

geh gleich zu den großen Weißen



Bernd Kosswig

Rechtsanwalt und Notar

Robert Lienau

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Ralf Dieter Lins

Rechtsanwalt und Notar
Mediator
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Marten Siebke

Rechtsanwalt

Wolfenbütteler Str. 43
Eingang vom Zuckerbergweg
38124 Braunschweig
Tel: 05 31 – 2 64 04 - 0
info@ra-braunschweig.de

Ab 1891 dokumentieren Akten den Bau eines Schulgebäudes in Schulenrode. Wegen des Bevölkerungswachstums, ausgelöst durch Industrialisierung und Intensivierung der Landwirtschaft, wurden zu der Zeit in vielen Landgemeinden des Herzogtums Braunschweig neue Schulen gebraucht. Pläne der damaligen Architekten berücksichtigten die Anzahl der zu beschulenden Kinder und entwarfen dafür verschiedene Schulhaustypen.

Das 1894 in Schulenrode errichtete Schulhaus entspricht dem „Landhaustyp“: Ein quer gestelltes großes Schulraumgebäude mit einem Klassenzimmer und ein angebautes längs gerichtetes kleineres Wohnhaus für den Lehrer und ggf. seine Familie.

In Fotos der folgenden Jahrzehnte, die zu schulischen Anlässen gemacht wurden, ist die „bunte Mischung“ der zu unterrichtenden Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen und die Vielzahl von Kindern, die die Schule besuchten, sehr eindrucksvoll belegt.



Lehrer Friedrich mit seinen Schülerinnen und Schülern im Jahre 1932

Eine Zäsur stellt der zweite Weltkrieg dar. Die Nutzung des Schulgebäudes für Unterricht ruhte bis 1947. Mit der Wiederaufnahme des Unterrichts in Form einer „Einklassigen Volksschule“ geht der Schulbetrieb weiter bis 1959.

Schon ab 1956 und mit mehreren Jahren Vorplanung verfolgte der damalige Schulzweckverband die Idee einer „zentralen Mittelpunktschule“ für

AUTO CHECK



Autowerkstatt am Elm GmbH

Danny Peters

- ✓KS-Autoglas Service
- ✓Unfallreparaturen
- ✓AU- und HU-Service
- ✓Kostenloser Werkstattersatzwagen
- ✓Inspektions-Service
- ✓Diagnose-Service

Elmtrift 2a
38162 Cremlingen
OT Abbenrode

Telefon 0 53 06 - 29 20
Telefax 0 53 06 - 79 59
info@werkstatt-am-elm.de

Gärtnerei Herden

Kreative Floristik
Braut- und Hochzeitsschmuck
Dekorationen · Trauerfloristik
Beet- und Balkonpflanzen

Schandelahe Straße 7
38162 Cremlingen
Telefon 0 53 06 - 39 08

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8-12/14-18 Uhr
(außer Mi. Nachmittag)
Sa. 8-13 Uhr

die Orte Abbenrode, Destedt und Schulenrode. Dieser Schulverband verwirklichte in der damaligen Samtgemeinde den Bau eines Schulgebäudes in Destedt und hatte mit dem Unterrichtsbetrieb in einer „Fünfklassigen weiterführenden Schulform“ für Niedersachsen landesweit Modellcharakter. *(Nicht umsonst heißt es bis heute: Schulenrode - am Elm ganz vorne!).*

Seitdem hat es viele weitere Schulformen gegeben - mit wechselndem Erfolg oder auch Mißerfolg.

Die Schulenröder Kinder besuchen zur Zeit zunächst die zur Grundschule umgewidmete ehemalige Mittelpunktschule in Destedt und erwerben danach in den weiterführenden Schulen in Sickte, Wolfenbüttel oder Braunschweig ihre Schulabschlüsse.

Das Schulgebäude war nach dem Ende der Unterrichtstätigkeit wegen der immer drängenderen Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten lange Zeit eine problematische Immobilie für die Gemeinde Schulenrode

Erst mit dem Verkauf des Hauses an Familie Steinwedel und deren bis heute unermüdlichem Einsatz beim denkmalgerechten Umbau und Erhalt hat die „Schule“ in Schulenrode wieder eine gute Perspektive bekommen.

Horst Klatte, Ortsheimatpfleger

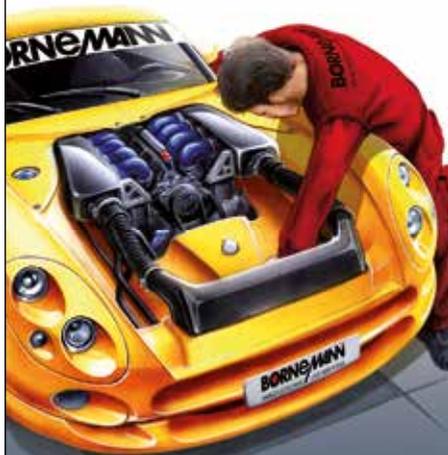
BORNE/MANN[®]
FAHRZEUGTECHNIK UND BEREIFUNG

T : 0531.37 30 78

Kurzekampstraße 14a, Braunschweig

www.bornemann-bs.de

Email: info@bornemann-bs.de



Inspektionen, TÜV/AU
Reparaturen
Tuning, Tieferlegungen
Laservermessung
Unfallreparaturen
Reifen & Felgen
Einlagerungsservice



Seit über einem Jahr in „Neuen Räumlichkeiten“.

- alles für die Gesundheit unter einem Dach

- Therapie:

- Krankengymnastik nach Bobath in Kombination mit Ergotherapie
- Ganzheitliches und funktionelles Trainingskonzept
- Ambulante Rehabilitation, EAP, D1
- Physiotherapie, Manuelle Therapie
- Osteopathische Techniken: Craniosacrale Therapie
Viscerale
OsteopathieFaszientechnik nach Typaldos

• Ergotherapie

- Lymphdrainage
- Fango/Massage/Fußreflexzonenmassage

- Prävention:

- Spezifisches Muskelaufbautraining
- Fitness
- Muskelfunktionsanalyse
- Power Yoga
- Zirkeltraining

- Wellness:

- Wohlfühlmassagen
- **Sauna (Neu!)**
- Hot-Stone-Massagen
- Shiatsu/Aromaölmassagen

- Über unseren Verein: Rehasport

- Funktionstraining,
auch im Wasser



750 Jahre
Schulenrode
am Elm ganz vorne

Der Lindenberg - in Schulenrode ganz oben?

oder: Wer keinen Berg hat, baut sich einen

Um den Lindenberg und seine Bedeutung für Schulenrode rankten sich viele Geschichten, Erzählungen und Vermutungen. Doch dann die Überraschung: In allen alten Kartendarstellungen gibt es ihn gar nicht!

Die Fakten: In den Dorfkarten des 18. und 19. Jh. gibt es zwischen den Höfen Nr. 16 (heute Borrmann), Nr. 11 (heute Schönborn) und der Kirche nur eine größere Freifläche ohne markanten Mittelpunkt. Ob dort schon Baumbestand oder eine Erhöhung vorhanden waren, ist nicht bekannt.

Mit fotografischen Aufnahmen aus dem frühen 20. Jh. wird der Lindenberg dann aber endlich „sichtbar“.



Auf dem Foto, vom damaligen Haus Nr. 11 aus aufgenommen, erkennt man eine leichte Kuppe mit großen Bäumen, unter denen Fuhrwerke unterschiedlicher Größe abgestellt sind. Die größere Fläche, die der Lindenberg einnimmt, verdeutlicht der Grasbewuchs neben den unbefestigten Wegen (Lindenbergweg/An der Kirche). Am Rand erkennt man eine große Bank für Milchkanen, die dorthin von den umliegenden Höfen zur Abholung gebracht wurden. Damals gab es in Schulenrode noch einen sehr hohen Milchviehbestand.

Seine jetzige Höhe und Form bekam der Lindenberg jedoch erst 1980!

Mit dem Bau der Abwasser- und Regenwasserkanalisation waren erhebliche Erdbewegungen in allen Straßen und auf den Grundstücken verbunden. Auf Bitten und Drängen von Günther Hohrenk, damals Bewohner der Hofstelle Nr. 11, wurde der Lindenberg von der beauftragten Baufirma höher aufgeschüttet und am unteren Rand mit Steinen eingefasst. Er sorgte auch dafür, dass auf der Kuppe mehrere große Feldsteine abgelegt und befestigt wurden. Im besten Sinn nachhaltig hat er auch gehandelt, indem er eine junge Linde als Pendant zur großen alten Linde pflanzte. Einige Jahre später kam dann noch eine dritte Linde auf den „Südhang“ des Lindenberges dazu.

Im Ort zentral gelegen, mit den drei Linden unterschiedlichen Alters bestanden und mit einer einladenden Sitzgruppe rund um einen steinernen Tisch versehen, der am Seitenrand die Inschrift „Lindenbergfest 1995“ trägt, ist der Lindenberg im Gebäudeensemble um die Kirche nun „herausragend“ und zu allen Jahreszeiten einen Besuch wert.

Aber ist der „künstliche“ Lindenberg damit der höchste Punkt im Ort?

Kurz gesagt nein; denn um die Kirche herum verläuft die Höhenlinie 125 m üNN (über Normal-Null)! In dieser Konkurrenz ist der Lindenberg zwar etwas höher, aber am Ostrand des Ortes liegt der „Wrakelberg“ und der ist mit 133 m üNN doch noch deutlich höher.

Überhaupt ist Schulenrode im Westen und Süden von einer Vielzahl von „Bergen“ umgeben. In der Feldmark liegen der „Losenberg“ und der „Soreberg“, und um nach Veltheim zu kommen, muss man den „Büchenberg“ und den „Lofkenberg“ überwinden, die in der Ohe vom Baumbestand verdeckt liegen. Höhenangst bei den Bergtouren muss man allerdings nicht haben, es sind nur Höhenunterschiede im Meterbereich.

Horst Klatte, Ortsheimatpfleger



Damen- & Herrensalon

Ingeborg Kleinert

Hordorfer Straße 30
38162 Schandelah
Telefon 05306 1429



750 Jahre
Schulenrode
am Elm ganz vorne

**Vom Drubbel zum Haufendorf - mit
Ringstraße!**
Wege in und um Schulenrode

In den ersten Kartendarstellungen und Beschreibungen Schulenrodos ist festgehalten, dass der Ort zwei größere „Ackerhöfe“ (heute Hofstelle Meiners, Veltheimer Str. und Hofstelle Meiners, Sickter Weg) aufwies. Diese Höfe zusammen mit der Kirche und 18 weiteren kleineren Hofstellen entlang des Sickter Weges und des Lindenbergweges bildeten das Dorf. Siedlungsgeschichtlich spricht man bei solch kleinen Ortsgründungen von einem „Drubbel“.

Die Grundanlage des Ortes änderte sich vom 18. bis weit ins 20. Jahrhundert nur wenig. Die Form des Dorfes, die sich im Laufe der Zeit herausbildete, ist von unterschiedlich großen Garten- und Hofgrundstücken und deren unregelmäßigen Grenzen geprägt. Daher wurde Schulenrode bis nach dem zweiten Weltkrieg als „Haufendorf“ klassifiziert.

Nach Süden grenzte Schulenrode direkt an die „Veltheimer Forsten“. Nur ein unbefestigter Fußweg quer durch den Wald verband Schulenrode mit dem Ort Veltheim. Ein weiterer Fußweg führte über den „Pothof“ nach Cremlingen. Verbindungswege, die für Fuhrwerke geeignet waren, bestanden nur in Richtung Cremlingen und Destedt – teilweise dem heutigen Verlauf der Kreisstraßen entsprechend.

Einschneidende Verbesserungen der Wegführungen und des Wegeausbaus zwischen den Orten wurden 1867 mit der Neueinteilung der Felder erzielt. Die damals festgelegten Verläufe der Wege und Straßen um den Ort herum sind bis heute prägend.

Die Wege im Ort hatten bis 1970 keinen Namen. Die Hofstellen und Gebäude wurden fortlaufend mit der Feuerversicherungsnummer (Assekuranznummer) benannt.



Auf Fotos aus den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts ist zu erkennen, dass die

**Der Männergesangverein von 1871
Destedt**



gratuliert der Ortschaft Schulenrode zum

750 jährigen Jubiläum

und wünscht der Veranstaltung gutes Gelingen

**1. Vorsitzender
Axel Pramann**

Neue Sänger sind bei uns sehr gern gesehen. Wir haben jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr im Haus der Vereine in Destedt unseren Übungsabend. Unser Vorsitzender nimmt Euren Anruf gern entgegen Tel. 0173/1932944

Modern heizen · Energie sparen

Ihr Heizöl-Lieferant



Martin Voges

BRENN- & BAUSTOFFE

38162 Schandelah · Gardesser Straße 21

Telefon 0 53 06 91 10 70



Nach der kirchlichen Trauung von Elisabeth Halbe und Heinz Bosse (1947). Kinder sammeln eifrig zugeworfene Münzen aus dem Schlamm des Weges an der Kirche. Straßenbefestigung innerorts nur geringen Ansprüchen genügte und häufig witterungsbedingt die Wege schlecht begeh- und befahrbar waren.

Größerer Siedlungsbau um den Dorfkern herum fand erst nach dem Zweiten Weltkrieg statt. Die Straßen „Fliederweg“ (50er Jahre), „im Potthof“ (60er), „Wrakelbergweg“ (70er), „Backhausweg“ (80er und 90er) und Stichstraßen an der Veltheimer Straße, dem Sicker Weg und dem Lindenbergweg, die zur Erschließung größerer Gärten dienen, erweitern seitdem das Wegenetz des Ortes.

Eine Besonderheit der Wegführung blieb bis 1979 bestehen: An der Hofeinfahrt des Grundstücks Nr. 18 (heute Tendler) endete der Sicker Weg, an der Hofeinfahrt des Grundstücks Nr.17 (heute Bosse) endete der Lindenbergweg. Beide Wege waren also Sackgassen, nur ein schmaler Fußweg zwischen den Gärten ermöglichte einen „Rundgang“ im Dorf.

Erst im Zuge der Baumaßnahmen für die Kanalisation wurde der Lindenbergweg bis zur Einmündung in den Sicker Weg ausgebaut und eine Straße ohne Bürgersteig erschlossen. Seit 1980 können die Schulenröder nun - ohne den Rückwärtsgang einlegen zu müssen - auch mit dem Auto ihr Dorf „umrunden“.

Die grundlegende Neugestaltung des Sicker Weges mit der veränderten Einmündung in die Kreisstraße ist das gute Ergebnis der Planungsarbeit im Zuge der Dorferneuerung 2004.

Horst Klatte, Ortsheimatpfleger

Restaurant Helena

Spezialitäten vom Grill und mehr...
seit 2008

Braunschweiger Str.3
38162 Cremlingen (Abbenrode)
Telefon 05306 990 9 990

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
von 17.30 Uhr bis 23.00 Uhr
Küche bis 22.30 Uhr.

Sonntags
von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr
& 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Küche bis 21.30 Uhr

Speisekarte auch im Internet:
www.restaurant-helena.com

facebook.com/
RestaurantHelena
Cremlingen

Donnerstags 17:30 Uhr - 21:30 Uhr
Gyros All-You-Can-Eat für nur 9,50€
(Angebot gilt für alle Gyros-Spezialitäten)



Hohrenk

Systemtechnik GmbH

Im Rübenkamp 1

38162 Cremlingen

Telefon: (05306) 9290-0

Telefax: (05306) 7027

Email: info@hohrenk.de

Internet: www.hohrenk.de

Ihr Lieferant von:

- Bahnsteigmobiliar
- Treppenüberdachungen
- Aufzugseinhausungen
- Bahnsteigdächern
- Fahrgastunterständen

Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2008

Schweißzertifikate: DIN EN 1090-2EXC3 - DIN EN 1090-3EXC2

Salon Helmsen

seit 1864

Neue Straße 24 · 38173 Veltheim/One

Telefon 053 05 6 44

In 4. Generation · Geschulte Mitarbeiter

Braunschweiger Stadtmeister 1985 & 1987

Braunschweiger Goldener Löwe 1987

Norddeutscher Vizemeister 1987

Öffnungszeiten

Dienstag & Freitag 8 bis 18 Uhr

Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr



Babykrabbelpuschen

laufen lernen mit Krabbelpuschen

Corinna Knackstedt

Destedter Hauptstraße 13
38162 Destedt

Telefon 053 06-78 79

Post@Babykrabbelpuschen.de
[www. Babykrabbelpuschen.de](http://www.Babykrabbelpuschen.de)





Evangelische Kirchengemeinde Vellheim- Schuldenrode

Pfarrerin Angelika Meiners

Pastorin der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Schuldenrode,
liebe Gäste,

in diesem Jahr feiert unser Dorf sein 750-jähriges Bestehen. Engagierte Menschen treffen sich bereits seit zwei Jahren, um dieses Jubiläum vorzubereiten. Man war sich schnell einig, dass neben dem großen Fest im September weitere besondere Veranstaltungen stattfinden sollten. Entsprechend vergrößerte sich auch der Festausschuss im Laufe der Zeit, weil dies ja gut vorbereitet sein will. Allen, die mitmachen und sich engagieren, sei ganz herzlich gedankt.

Sehr gern bringen sich auch unsere Kirchengemeinde und der Kirchenvorstand in dieses Festjahr ein. Denn es ist uns ein großes Anliegen, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt zu stärken. Daher gibt es schon seit einigen Jahren besondere Veranstaltungen in der Kirchengemeinde, die von vielen gern besucht werden und schon zur guten Tradition gehören. Auf den nächsten Seiten finden Sie einige Beispiele.

Nachdem unser Jubiläumsjahr bislang einen so guten Verlauf genommen hat, hoffe ich auch auf großen Anklang beim Festwochenende im September unter dem Motto: „Wir sind das Dorf“.

Besonders wünsche ich mir, dass die gute Stimmung, die netten Begegnungen und das Miteinander auch Auswirkungen auf die Zukunft unseres Dorfes haben werden.

Ihre und Eure

Angelika Meiners



Im Kirchenjahr

werden an jedem zweiten Sonntag Gottesdienste in Schulenrode angeboten, hinzu kommen Festgottesdienste zu Weihnachten, Silvester, Ostern, Pfingsten und zum Erntedank. Andachten werden zur Kranzniederlegung am Volkstrauertag, zu Volksfesten und zum Martinsumzug gehalten.

Die **Konfirmandinnen und Konfirmanden** werden gemeinsam mit Veltheim unterrichtet, dazu werden jährlich zusammen mit weiterer Kirchengemeinden mehrtägige Konfirmandenfreizeiten angeboten.

Alle vier Wochen treffen sich die „**Senioren 60plus**“ in Schulenrode. Ein gemeinsamer **Gesprächskreis** findet im gleichen Rhythmus in Veltheim statt.



Die Elmgemeinden feierten ihren Himmelfahrtsgottesdienst am 17.5.2012 wieder einmal in Schulenrode, traditionell im Freien auf der großen Wiese am Sportheim. Die besondere Atmosphäre dieser Veranstaltung fanden viele Besucher anziehend. Der Andrang war enorm.



Erntedankgottesdienst mit Imbiss. Angeblich gehen die Schulenroder so gern in die Kirche, weil es anschließend immer etwas zu essen gibt.

Dorffrühstück. Unter den Bäumen an der Kirche stehen Tische, die sich im Handumdrehen in einladende Frühstückstafeln verwandeln. Jeder hat Leckeres mitgebracht, das auch gern untereinander getauscht wird.



Zum Jubiläumsjahr organisierte der Kirchenvorstand erstmals **Kino in unserer „Stubenkirche“**, wie sie von einer Besucherin genannt wurde. Mit über 70 Besuchern war die Veranstaltung „ausverkauft“.

Die Gäste erlebten zunächst eine Reise in die Vergangenheit, auf die Willi Niebuhr sie in seinem Film mitnahm. Anschließend ging es auf eine Pilgerreise. „Pilgern auf Französisch“ hieß der Spielfilm, der alle berührte und begeisterte.

Landschlachtere Römmling GmbH



mit Party-Service

**der Frische wegen
aus eigener Schlachtung**

Markt 7
38170 Schöppenstedt
Tel. 0 53 32-94 64 55 0

Hauptstraße 5
38137 Evessen
0 53 33-2 10

Leipziger Straße 10
38329 Wittmar
0 53 37-76 53

E-Mail: landschlachtere-roemmling@gmail.com

Die optimale Absicherung liegt näher als Sie denken.

In meiner Geschäftsstelle.



Geschäftsstelle Jens Hanschke
Hauptstraße 38, 38162 Cremlingen
Tel. 0 53 06/10 27, Fax 05 31/2 02 33 83 14
jens.hanschke@oeffentliche.de

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9.00–12.30 Uhr
Mo, Di, Do 15.30–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



ÖFFENTLICHE



Freiwillige Feuerwehr Schulenrode



Reiner Fuhrmann
Ortsbrandmeister

Liebe Schulenroder, liebe Gäste,

seit 136 Jahren ist die Feuerwehr fester Bestandteil unseres Dorfes. Als kleinste Ortschaft der Gemeinde Cremlingen ist es uns während dieser Zeit immer wieder gelungen, den Namen „Schulenrode“ auch über die Grenzen des Landkreises Wolfenbüttel hinaus bekannt zu machen.

Dies zeigt sich nicht nur in der langjährigen Freundschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr Bündheim-Schlewecke im Harz, sondern auch in den zahlreichen Übungen, Einsätzen und Wettkämpfen außerhalb des Landkreises.

In hohem Maße ist es den Aktiven der Ortsfeuerwehr Schulenrode und ihren Angehörigen zu verdanken, dass diese „Hilfsorganisation vor Ort“ auch heute fest im Dorfleben verankert ist. Und ich bin mir sicher, dass wir - Aktive, Passive, Förderer und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Schulenrode - auch weiterhin dazu beitragen können, dieses besondere Gemeinschaftsgefühl in Schulenrode zu pflegen und zu erhalten.

Allen Gästen der Festveranstaltung wünsche ich vergnügliche Stunden und einen harmonischen Verlauf unter dem Leitspruch der Feuerwehren „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Reiner Fuhrmann



„Lindenhof“

Restaurant · Hotel
Saal · Bundeskegelbahn



Gönnen Sie sich unsere
Steak-, Schnitzel- und
Wildspezialitäten.

Mit erstklassigem Service,
dekorativer „Umrahmung“
richten wir Ihre Feier aus.

Sie schieben gerne eine ruhige
Kugel? Versuchen Sie sich auf
unserer Bundeskegelbahn.

*Inh. Familie Segger
Neue Straße 33
3305 Veltheim
Tel. 05305-23 89*

Änderungsschneiderei



Kornelia Dürheide

Hauptstrasse 22
38162 Cremlingen
Tel. 053 06-93 08 23

Öffnungszeiten

Mo. 10 - 12 Uhr
Di. 10-12 Uhr & 16- 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Do. 10 - 12 Uhr & 16- 18 Uhr
Fr. 10 - 12 Uhr & 16- 18 Uhr
Sa. 10 - 12 Uhr

E-mail: kornelia.d@web.de



Hans Gerkens

Zimmermeister

**Zimmerarbeiten · Gauben
Vorbauten · Carports**

38162 Cremlingen
Ringstraße 33

Tel. 053 06-93 07 26
Fax 053 06-93 07 25

Zur Geschichte der Feuerwehr

Gegründet wurde die Freiwillige Feuerwehr Schulenrode im Jahre 1879. Sie gehörte zum Kreis-Kommunalverband Riddagshausen-Vechelde und bildete mit den Ortschaften Destedt, Hemkenrode und Cremlingen den Feuerlöschbezirk 9.

Schulenrode bestand damals aus 25 Wohnhäusern und hatte 142 Einwohnern. Da sich keine Freiwilligen fanden, wurde eine Pflichtfeuerwehr bestellt. Sie bestand aus 15 Mann exerzierender Feuerwehr und zehn Männern als Ordnungsmannschaft. Die Ausrüstung bestand aus einer Handdruckspritze mit Saugwerk und 15 Meter Druckschlauch. Der erste Wehrführer - auch Hauptmann genannt - hieß Brandes.

Der nächste Wehrführer, der anhand einer herzoglichen Zahlungsanweisung von 1906 ermittelt werden konnte, war ein Landwirt Namens Curland; später wurde auch ein Fritz Meiners erwähnt.



Während des 2. Weltkrieges hielt Carl Halbe die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr in seinen Händen. In dieser Zeit tat auch eine Gruppe Frauen aus Schulenrode ihren Dienst in der Feuerwehr, da sich die meisten Männer im Krieg befanden.

Erst ab 1953 gibt es wieder ein Protokollbuch. In ihm wird Otto Heise als Ortsbrandmeister erwähnt. Während seiner etwa 20 jährigen Dienstzeit wurde das Spritzenhaus teilweise umgebaut. Im Jahre 1968 wurde das erste TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug), ein VW-Bulli, in Dienst gestellt.

Von 1970 bis 1982 war Friedel Fuhrmann Ortsbrandmeister in Schulenrode; danach wurde die Wehr zwei Jahre lang von Karl-Heinrich Bosse als stellvertretender Ortsbrandmeister kommissarisch geführt.

1984 übernahm Helmut Wolk das Amt des Ortsbrandmeisters. Ihm und allen, die zur Feuerwehr gehalten haben, ist es zu verdanken, dass es die

Finanzen analysieren, Ziele setzen,
Vermögen aufbauen.



Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Markus Becker

Adolfstr. 35
38102 Braunschweig
Telefon 0531 701510
Telefax 0531 7015199

*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen*

Mahatma Gandhi

Dörte Weber

Coaching und Training

Problemanalyse bei Führungsfragen

Teamentwicklung

Konfliktanalyse

Private und berufliche Neuorientierung

Work Life Balance

Ihr Partner für das Coaching auf Augenhöhe mit Islandpferden

Coach der Wirtschaft IHK

Trainer IHK

E-Mail: doerteweber@gmx.de

Telefon: 0160/7736329

Lindenbergweg 8

38162 Cremlingen

www.doerte-weber-coaching-auf-augenhoe.de



Coaching mit Pferden

Freiwillige Feuerwehr Schulenrode noch gibt.

Die aufregendste Zeit der Feuerwehr Schulenrode begann 1992, als Manfred Garske Ortsbrandmeister wurde. Er konnte nicht nur das unter Helmut Wolk



neu beantragte TSF (Mercedes Benz) 1992 in Dienst stellen; durch seinen unermüdlichen Einsatz gelang es ihm, neue Kameraden und Kameradinnen für die Feuerwehr zu gewinnen. 1993 stellte er den Antrag für ein neues Gerätehaus. Nach fünf Jahren Überzeugungsarbeit und hartem Ringen konnte 1998 mit dem Bau begonnen werden. Dank intensiver Eigenleistung ist es gelungen, das Gerätehaus zu bauen, das heute noch in Funktion ist.

Seit 2002 ist Reiner Fuhrmann Ortsbrandmeister. Er und sein Stellvertreter Hartmut Koch konnten neue junge Kameraden für die Kommandoarbeit begeistern. Die Ortswehr ist fester Bestandteil der Kreisbereitschaft/Fachzug Wassertransport und der Gefahrgut-Gruppe Cremlingen-Sicke (CreSi). Einer der größten Erfolge: 2012 erreichte die startende Gruppe auf den Kreiswettbewerben die Leistungsspanne in Bronze.



ERDBAULABOR GÖTTINGEN GmbH

ERKUNDUNG - BERATUNG - GUTACHTEN

- Aufschlußarbeiten: Bohrungen, Sondierungen
- Laboruntersuchungen: Bodenkennwerte, Zustandsgrenzen
- Baugrunduntersuchungen-Gründungsberatung-Bodenproben
- Altlastenerkundung-Aushubverwertung
- Grundwassererschließung-Hydrogeologie-Regenwasserversickerung
- Voruntersuchung zur Erdwärmegewinnung

Raseweg 4 37124 Rosdorf

e-mail: uwolk erdbaulabor-goe.de

Tel.:0551/50540-0, Telefax 0551/50540-22

Ullmer & Neundorf GmbH

Ihr Meisterbetrieb für Heizung - Sanitär - und
Elektrotechnik mit langjähriger Erfahrung

Feldbergstr. 15
38162 Cremlingen

Kontakt
Rufen Sie einfach an unter
Telefon: 05306 91 1530
Fax: 05306 91 1531

E-Mail: ullmer-neundorf.gmbh@t-online.de



Schützenverein Schulenrode



Friedrich „Fiete“ Brandes

1. Vorsitzender

Sehr geehrte Gäste des Dorfjubiläums!

In diesem Jahr kann der Schützenverein Schulenrode auf 91 Jahre Vereinsleben zurückblicken. Von Anbeginn an wurden nicht nur Brauchtum und Geselligkeit gepflegt; es wurde auch Einiges für die Allgemeinheit getan. Unter dem Motto „Vereinte Kraft Gutes schafft“ wurde das Schützen- und Sportheim 1984 errichtet und 1985 – also vor 30 Jahren – eingeweiht.

Mit den befreundeten Schützenvereinen aus der Umgebung bestehen zahlreiche freundschaftliche Kontakte.

Um auch die Jüngeren für den Schießsport zu begeistern, wurde eine Laserschießanlage angeschafft. Das Übungsschießen für die Jugendlichen sowie das Trainingschießen der Erwachsenen findet jeden ersten und dritten Freitag im Monat im Schützen- und Sportheim statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir wünschen uns für die Zukunft, dass wir so gut und einvernehmlich mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Tischtennisverein, der Kirchengemeinde sowie dem Ortsrat Schulenrode zusammenarbeiten wie bisher - zu unser aller Nutzen und für unser Dorf Schulenrode.

Mit Schützengruß

Friedrich Brandes

Der Schützenverein Schulenrode (SVS) - Zeittafel

15. Febr. 1924 Vereinsgründung des Schützenvereins Schulenrode
12. Sept. 1924 Erste Schießstandordnung (durch die Herzogliche Kreisdirektion Braunschweig)
14. Dez. 1924 Vertrag zwischen Gastwirt Pape und dem SVS: Unanfechtbare Überlassung des Schießstandgeländes
- Zwangspause durch Kriegereignisse
17. Nov. 1951 Neugründung SVS mit den Statuten von 1924
1. Vorsitzender: Heinz Bosse, 2. Vorsitzender: Heini Engelke
- 50er Jahre Bau eines Schießhäuschens mit einer 50m Kleinkaliber-Bahn
- Herbst 1963 Erweiterung für einen Aufenthaltsraum
- Frühjahr 1971 Wechsel der Vereinsführung. 1.Vorsitzender: Wilhelm Niebuhr jun.; 2.Vorsitzender: Günter Fuhrmann
19. Febr. 1972 Gründung einer Damenabteilung, Leiterin Ria Meiners
- August 1973 Überarbeitung der Statuten mit Eintragung beim Amtsgericht. Erste Planungen eines eigenen Vereinsheims
- 1974 50jähriges Vereinsjubiläum



1. Febr. 1977 Beitritt zum Deutschen Schützenbund
1. März 1978 Gründung der Jungschützenabteilung
- 1978 Anerkennung der Gemeinnützigkeit
- Sept. 1982 Das lang geplante Schützen- u. Sportheim wird nach

anfänglicher Zustimmung durch die Gemeinde Cremlingen doch noch abgelehnt. Rücktritt des Vorstandes.
Neuer 1. Vorsitzender: Udo Überschär

- 1984-85 Bau des jetzigen Schützen- und Sportheims
1990 Wechsel der Vereinsführung. 1. Vorsitzender: Willi Niebuhr, 2. Vorsitzender: Roland Krumpholz
17. Nov.1991 Feier des 40. Jahrestages der Neugründung
1992-93 Bauerweiterung: Getränkelager, Bühne, Sektbar, Stuhllager und Überdachung der Kleinkaliber-Bahn
3./4.9.1994 70 Jahre SVS mit Fahnenweihe
März 1995 Wechsel der Vereinsführung. 1. Vorsitzender: Roland Meiners-Krumpholz, 2. Vorsitzender: Heinz Obert
1997 25 Jahre Damenabteilung
1998 Wechsel der Vereinsführung. 1. Vorsitzender: Bruno Spielmann, 2. Vorsitzender: Harm Meiners
1999 75jähriges Vereinsjubiläum



- 2014 Wechsel der Vereinsführung. 1. Vorsitzender: Friedrich Brandes, 2. Vorsitzender: Daniel Spielmann
Juli 2014 90jähriges Vereinsjubiläum

Der Profi für HU & AU

Tel.: 05306-3938 o. -2790



Für ALLE großen & kleinen Autos, Lkw und Wohnmobile bis 7,5t. 49,90€ Stundenlohn

Nach Herstellerrichtzeit für anfallenden Arbeitsaufwand. Zzgl. 19% MwSt.

www.werner-kudla.de

Auf Wunsch erhalten Sie einen Kostenvoranschlag.

Es wird fachgerecht geschweißt und repariert mit

Originalteilen in Erstausrüsterqualität.*

Nicht jedes Teil wird gleich erneuert - das **spart viel GELD!**

Hordorfer Straße 12, 38162 Cremlingen/OT Schandelah

* Auf Wunsch kommen auch geprüfte Gebrauchtteile mit Garantie zu Einsatz.

*Der Männergesangsverein Veltheim
gratuliert seiner Nachbargemeinde
zum 750. Dorfjubiläum herzlich.*



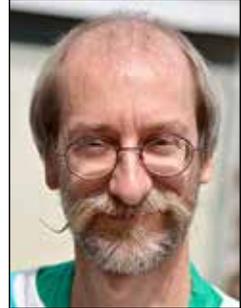
*Der MGV Veltheim ist schon seit langer Zeit mit Schulenrode
freundschaftlich verbunden, da einige Sänger aus Schulenrode
bei uns mitsingen.*

*Es wäre aber schön, wenn weitere sangesfreudige Schulenröder
den MGV unterstützen würden.*

*Wir üben immer montags von 20 bis 21:30 Uhr im Lindenhof
und würden uns über neue Sänger sehr freuen.*



Tischtennis-Verein Schulenrode



Heiko Michan

1. Vorsitzender

Liebe Sportfreunde, Schulenröder und Freunde unseres Ortes,

Schulenrode ist jetzt 750 Jahre jung. Zu dieser lange Geschichte gehört der Tischtennisverein Schulenrode zwar erst seit jüngerer Zeit, hat dafür aber eine Menge Schwung in das Dorfleben gebracht.

Früher einmal waren Geschäfte wie Bäckerei oder Tante-Emma-Laden Treffpunkte, in denen ein wichtiger Teil des Gemeinschaftslebens stattfand.

Diese Funktion hat der TTV als jüngster Verein im Dorf zusammen mit Kirche, Schützenverein und Feuerwehr in gewisser Weise übernommen und gefördert.

Das trägt dazu bei, Schulenrode lebendig zu erhalten und nicht zu einem „Schlafort“ werden zu lassen.

Der Rückblick auf die Vereinsgeschichte, von Jürgen Stumpf zusammengestellt, gibt jedem die Möglichkeit, sich ein Bild vom Wirken des Vereins zu machen und die jüngere Geschichte, auch des Ortes, in Gedanken lebendig werden zu lassen.

Ich wünsche Schulenrode mindestens weitere hoffentlich glückliche 750 Jahre - auch wenn wohl keiner sie alle persönlich erleben wird.

Mit freundlichem Gruß

Heiko Michan

TTV Schulenrode e.V. – Blick in die Geschichte

Hervorgegangen ist der TTV Schulenrode aus einer Trainingsstätte der SG Blau-Gold Braunschweig. Im Jahre 1973 spielen dort Gerhard Filz, Gerdi und Udo Überschär, Friedemann Matzkeit, Udo Meiners, Manfred Montag, Peter Steinwedel, Klaus und Otto Schröter, Werner Kreisler, Bernd Melzer, Erich Wesche, Rudi Turinski und Hans-Jürgen Stumpf zunächst als Thekenmannschaft.

Dann gründen sie den Tischtennis-Verein (TTV) Schulenrode; H.-J. Stumpf ist heute noch aktives Mitglied.

Für das Training spenden Gerdi und Udo Überschär einen Tischtennis-Tisch; ein zweiter wird aus Eigenmitteln der Thekenmannschaft (je 10,- DM) erworben.

Am 11. Dezember 1973 nimmt der Landessportbund den TTV Schulenrode als ordentliches Mitglied auf.

Den ersten Vorstand bilden Gerhard Filz (1. Vorsitzender), Rudi Turinski (2.Vors.), Peter Steinwedel (Schriftführer) und Udo Meiners (Kassenwart).

Zu Punktspielen meldet der TTV zwei Herrenmannschaften (Mannschaftsführer Reinhard und Wolfgang Stumpf) und eine Jugendmannschaft (Betreuer Bernd Melzer). 1974 kommen eine 3. Herren und eine Damenmannschaft hinzu. 1975 steigt die Mitgliederzahl auf 77.

Die ersten Vereinsmeisterschaften werden ausgespielt. Vereinsmeister werden Frank Trittel (Schüler), Monika Steinwedel (Damen) und Bernd Melzer (Herren). Auch auf Kreisebene kann der TTV Erfolge verzeichnen. Auf Kreismeisterschaften können sich Schüler, Jugend, Damen und Herren auszeichnen.

Damen und Herren feiern Aufstiege, ein Ostereierbaum wird am Ortseingang aufgestellt (1986: über 1100 bunte Eier), zum Jugendzeltlager in Boimstorf geht's per Fahrrad, zu Freundschaftsbesuchen nach Magdeburg und Wellheim (Altmühltal).

Als Dankeschön für hervorragende Leistungen organisiert Albert Emmerich Paddeltouren auf der Ilmenau für die Jugendlichen und auf der Weser für die Erwachsenen.

Zum 20-jährigen Bestehen des TTV geht es 1993 mit drei Kutschen durch die Heide. Erste Kutsche: Jung (bis 18 Jahre), zweite Kutsche: Mittelalter (bis 30), dritte Kutsche: Altenkreis (ab 30).

1998 wird das 25 jährige Vereinsjubiläum im Sportheim ausgiebig gefeiert.



Die aktiven Mitglieder des TTV beim 25jährigen Jubiläum

In den Jahren danach erlebt der TTV ein ständiges Auf und Ab. Die 1. Herren-Mannschaft steigt in die 2. Kreisklasse ab, die 2. Damen wird abgemeldet. Es fehlt jugendlicher Nachwuchs und die Mitgliederzahl sinkt auf 63.

Auch regional gibt es Probleme: Der Tischtenniskreisverband Wolfenbüttel wird aufgelöst und mit den Kreisen Braunschweig und Salzgitter zu einem Regionalverband zusammengeschlossen.

Hier meldet der TTV nur noch drei Mannschaften: Die 1. und 2. Herren mit 4-er Mannschaften in der 4. Kreisklasse Nord und eine Damen-Mannschaft in der 4. Kreisklasse Süd.

Der derzeitige Vorstand mit dem 1. Vorsitzenden Heiko Michan, der 2. Vorsitzenden Carmen Lamontain, Schriftführerin Franziska Lüer, Kassenwart Hartmut Lüer, Sportwart Heinrich Lüer und Damenwartin Anja Bönig hofft, dass der Abwärtstrend in den kommenden Jahren gestoppt werden kann und der Mitgliederstand sich stabilisiert.

Auch wenn der sportliche Erfolg sich derzeit nicht so wie gewünscht einstellt, ist doch die Kameradschaft innerhalb des Vereins hervorragend.

Darauf lässt sich bestimmt bis zum nächsten Jubiläum wieder einiges aufbauen!

Hans-Jürgen Stumpf

GASTHAUS - RESTAURANT - VERANSTALTUNGSHAUS - CLUBBRAUM - SEPARATER RAUCHERBEREICH

... bei Chris

DEUTSCHE UND GRIECHISCHE KÜCHE

am Donnerstag jedes Schnitzelgericht mit Beilage Ihrer Wahl 6,90 €



Inh. Chris Charemis

Hauptstrasse 17. 38162 Cremlingen

Tel.: 05306-912787

Fax.: 05306-941493

Di - Fr 17 - 24 Uhr

Do 12 - 15 Uhr und 17 - 23 Uhr

Sa - So 12 - 15 Uhr und 17 - 23 Uhr

Mo Ruhetag

TRINK *paradies*



TRINK-Paradies Etmanski GmbH
Berliner Straße 60 · 38165 Lehre
Telefon 0 53 08 / 66 75
Telefax 0 53 08 / 66 95

Etmanski GmbH

WWW.TRINKPARADIES.COM

INFO@TRINKPARADIES.COM

Wir verleihen:

- Kühlwagen
- Ausschankwagen
- Cocktail-Bars
- Ausstelltresen
- Gläserspülen
- Stehtische (auch mit Sonnenschirm)
- Kühltruhen
- Bayerische Biertischgarnituren
- Durchlaufkühler für Bier
- Eiswannen & Thermobehälter
- Bier- Wein-, Sekt-, Wasser- & Cocktailgläser
- Gartenzelt (8 x 4 Meter)
- Terrassenstrahler

Wir liefern auf Kommission und rechnen erst nach Abholung der nicht verbrauchten Getränke ab!



750 Jahre
Schulenrode
am Elm ganz vorne

**Was rät der Ortsrat?
Raten Sie mal!**

Kaum zu glauben: Unseren Ortsrat gibt es erst seit 1996. Und davor?

Mit dem neuen Wahlrecht, das nach dem ersten Weltkrieg im Freistaat Braunschweig das bis dahin gültige Dreiklassenwahlrecht (nur männliche Gemeindegossen, gestaffelt nach steuerlicher Leistung) ablöste, gab es demokratisch legitimierten Gemeinderäte und Bürgermeister. 1919 waren erstmals bei den Wahlen für Gemeinderat und Kreistag Frauen und Männer ab dem 21. Lebensjahr in freier und geheimer Wahl stimmberechtigt.

Aus den ersten Jahren der Arbeit des Schulenroder Gemeinderates, der nach neuem Wahlrecht gewählt war, gibt es keine Unterlagen. Die Protokollbücher des Rates beginnen 1926 und sind beredete Zeugen einer selbstständigen Gemeinde.

In regelmäßigen Sitzungen setzte sich der Gemeinderat mit dem Gemeindevorsteher mit den kleinen und großen Themen des Ortes auseinander.

Dabei ging es um Wegebau im Ort und in der Feldmark, Unkrautvernichtung und Schädlingsbekämpfung, Tanz- und Biersteuern, Pachtbeträge für gemeindeeigene Gartengrundstücke, Erhaltung und Reparaturen bei Gemeindebackhaus und Schulgebäude, Wohlfahrt und Fürsorge für in Not geratene Bürgerinnen und Bürger; also um ein ganzes Bündel unterschiedlicher Aufgaben. Aus heutiger Sicht war es ein schwieriges Unterfangen für die gewählten Ratsmitglieder, jeweils sachgerecht zu handeln, da sie selbst als Bauern oder Handwerker beruflich tätig waren und nur wenig Unterstützung durch die Verwaltung des damaligen Landkreises Braunschweig erwarten konnten.

Die vierjährigen Wahlperioden endeten in der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft mit der Einführung einer neuen „Gemeindeordnung“. Ab 1935 wurden die Mitglieder des Gemeinderates und der Bürgermeister amtlich berufen. Quasi als politische Aufsichtspersonen wurden „Beigeordnete“ bestimmt. Die Protokolle dokumentieren nur noch jährliche Treffen; ab 1942 klafft eine Lücke im Protokollbuch.

Nach der Gründung des Landes Niedersachsen hielt die Demokratie 1946 wieder Einzug – die Verantwortung für den Ort wurde wieder in die Hände von frei gewählten Gemeinderäten und Bürgermeistern gelegt. Ergänzend dazu leiteten – nach englischem Muster – gewählte Gemeindedirektoren die Verwaltung, u.a. bezogen auf gemeindeeigene Grundstücke und Gebäude (in Schulenrode war es weiter das Schulgebäude und die Bäckerei). Zur

Der neue „Bolz- und Spielplatz“ am Sickter Weg; der Vorgänger am Pothof (1988) eher schlicht.



GESTERN & HEUTE

Beispiele von Ortsrats-Initiativen



Der Sickter Weg wurde 2004 im Rahmen der Dorferneuerung und mit intensiver Anwohner-

beteiligung saniert. Das alte Fotos entstand 1990 und zeigt die Einmündung Lindenbergweg.



Die Veltheimer Straße war 1962 noch eine namenlose Kreisstraße. Sie wurde 2006 neu hergerichtet.



Würdigung der Arbeit des ehrenamtlich tätigen Gemeinderates sei hier das Wohnungsproblem im Zuge der Aufnahme von Flüchtlingen und Vertriebenen nach dem zweiten Weltkrieg genannt, das durch die Ausweisung eines neuen Wohngebietes (früher Gartenstraße, heute Fliederweg) gelöst wurde. Weitsichtig war auch die Entscheidung, 1956 einem Schulzweckverband beizutreten, den Bau einer Mittelpunktschule in Destedt zu unterstützen und den Schulbetrieb einer einklassigen Volksschule im Ort aufzugeben.

Das schon in früheren Jahren vorhandene Problem, selbstverantwortlich als kleiner Orte alles regeln zu müssen, führte dazu, dass sich Schulenrode 1967 der Samtgemeinde Destedt (mit Abbenrode, Hemkenrode, Destedt und Veltheim) anschloss. Alle Orte behielten ihre politische Selbstständigkeit, versuchten aber auf diesem Weg eine effizientere Verwaltungsstruktur einzurichten.

Mit der niedersachsenweiten Gebietsreform von 1974 und der Gründung der Einheitsgemeinde Cremlingen endete die Zugehörigkeit zum Landkreis Braunschweig. Die Gemeinde mit den zehn bis dahin selbstständigen Orten gehört seitdem zum Landkreis Wolfenbüttel. Ein ortsübergreifend gewählter Gemeinderat wurde das entscheidende Gremium aller Bürgerinnen und Bürger. Ortsräte sollten nur in „größeren Ortschaften“ gewählt werden. Daher wurde entschieden, dass Hemkenrode und Schulenrode wegen zu geringen Einwohnerzahlen nur durch einen bestellten Ortsvorsteher in Politik und Verwaltung vertreten werden sollten. In Schulenrode hat dieses Amt Karl-Heinrich Bosse 22 Jahre lang wahrgenommen.

Erst 1996 wurden auch in den kleinen Orten Ortsräte gewählt, die sich um die Angelegenheiten ihrer Ortschaft kümmern und dazu in der Einheitsgemeinde „gehört“ werden sollten. Entscheiden können die Ortsräte nur im Rahmen ihrer Ortsratsmittel, die sie nach Einwohnerzahl erhalten.

Trotz dieser Einschränkung haben - mit jeweils fünfjähriger Amtszeit und nunmehr in der vierten Wahlperiode - die Ortsräte in Schulenrode einige wesentliche Veränderungen im Ort erfolgreich angeregt, Probleme aufgegriffen und Vorschläge zu deren Lösungen entwickelt.

Nach Sitzungsschluss finden an der Theke des Sportheims stets rege Auseinandersetzungen um wichtige Fragen statt, Anekdoten werden ausgetauscht, oder sie entstehen. Hier kann ein Leitspruch auch für die Zukunft des Ortsrates in seinen nächsten Wahlperioden gelten:

„Geh in den Krug und mach dich klug – geh drum rum und bleibe dumm!“
(Günter Brandes in der Nachbesprechung einer Ortsratssitzung)

Horst Klatte, Ortsheimatpfleger

Förderverein Cremlingen e.V.



Hauptstraße 21
38162 Cremlingen

Tel: 0 53 06 91 12 06

www.foerderverein-cremlingen.de
info@foerderverein-cremlingen.de

Minicar Cremlingen

Tel.: 0 53 06-800 9266

Mietwagenfahrten
Krankentransport
Dialyse-Chemo-
Bestrahlungsfahrten

Freundlich
Zuverlässig
Günstig
Flughafen-Bahntransfer

e-mail: Minicar-Cremlingen@hotmail.com



750 Jahre
Schulenrode
am Elm ganz vorne

Gesucht und nicht gefunden: Schulenrodes größter Baum

Der Begriff „größter Baum“ ist nicht eindeutig: Ist die Höhe, der Stammumfang, die Krone, vielleicht sogar das Alter gemeint?

Begeben wir uns einmal auf einen Ortsrundgang und besuchen unsere heute das Ortsbild prägenden Bäume.

Von Norden kommend begrüßen uns gleich am Ortseingang eine große **Rosskastanie** (*Aesculus hippocastanum*) auf dem Grundstück der ehemaligen Gaststätte und zwei sehr hohe **Weiß-Birken** (*Betula pendula*) auf dem Bolz- und Spielplatz.

Weitere mächtige Exemplare der **Rosskastanie** stehen auf dem Grundstück der ehemaligen Bäckerei am Sicker Weg und auf dem Hof Bosse am Lindenberglweg. **Hohe Birken** begleiten die Veltheimer Straße. Gleich eine ganze Gruppe steht auf dem Grundstück Hohrenk, eine einzelne am südlichen Dorfrand auf dem Grundstück Tendler. Die höchste aller Birken jedoch steht in direkter Nachbarschaft südlich der Kirche.



Auf Fotos von Schulenrode, die bis zur Mitte des 20. Jh. gemacht wurden, ist von all diesen Bäumen noch nichts zu sehen. Birken und Kastanien wachsen offensichtlich in Schulenrode besonders fix!

Dies gilt auch für den zur Zeit eindeutig höchsten Baum, den **Urweltmammutbaum** oder auch **Chinesisches Rotholz** (*Metasequia glyptostroboides*).

Dieser Baum ist einzigartig im Dorf, er steht ebenfalls in direkter Nachbarschaft nördlich der Kirche, ist gerade und schlank gewachsen und hat eine schmale Krone. Er übertrifft in



der Höhe schon deutlich die Kirche und „kratzt“ an der 30 Meter Marke. Das Besondere an ihm ist die Tatsache, dass er zur Familie der Zypressengewächse gehörend, zum Herbst hin seine Nadeln gelb färbt und abwirft.

Wer ihn gepflanzt hat, ist nicht geklärt, es gibt allerdings im Gutsпарк in Desstedt ein ähnlich großes Exemplar des Urweltmammutbaums, der seine eigentliche

Heimat in den Gebirgen Chinas hat. Erst nach 1940 wurden dort Exemplare dieser Baumart entdeckt und später in europäischen Ländern angepflanzt.

Ganz in der Nähe des höchsten Baumes begegnen wir auch dem ältesten Baum in Schulenrode. Es ist die **Sommerlinde** (*Tilia platyhyllus*) auf dem Lindenberg. Sie ist mit Sicherheit schon im 19. Jahrhundert gepflanzt worden.

Dank einer Operation am „offenen Baum“ vor 15 Jahren konnten die beiden weit auseinanderstrebenden Kronenbereiche - mit einem Drahtseil verbunden - gesichert werden. Andernfalls hätte die Linde das gleiche Schicksal erlitten wie einige andere Bäume ihrer Art im Dorf und wäre aus Sicherheitsgründen gefällt worden.

Auf alten Fotos ist die Linde noch in Konkurrenz zu zwei Kastanien zu sehen, die ebenfalls am Lindenberg standen. Nun beherrscht sie allein den Lindenberg und die Dorfmitte.

Die Linde ist auch der Baum mit dem größten Stammumfang und der breitesten Krone. Dies mit den großen Kastanien im Dorf zu vergleichen und den genauen Wert zu ermitteln, wäre einmal eine interessante Aufgabe.

Um solche Größe und Mächtigkeit zu erreichen, muss die erst 2012 gepflanzte **Blut-Buche** (*Fagus sylvatica* 'Purpurea') am Gedenkstein (Sicker Weg, Ecke Veltheimer Starße) noch manches Jahrzehnt wachsen und gedeihen.

Bleibt nur noch die Frage:

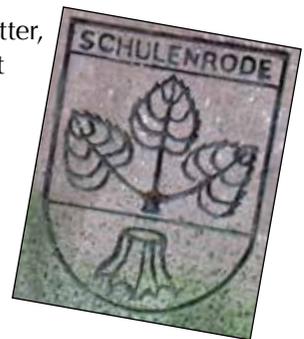
Welcher ist nun aber der **schönste Baum** im Dorf?

Viele Gärten in Schulenrode werden von prächtigen Bäumen geprägt. Dabei sind auch sehr unterschiedliche Obstbäume, die das Dorfbild mit bestimmen. Deshalb kann nur jeder Schulenroder selbst eine Antwort auf diese Frage finden. Denn: Worauf beruht die Schönheit eines Baumes?

Sind es die jahreszeitlichen Veränderungen der Blätter, die Früchte, das Aussehen, die Größe, der Standort und vielleicht auch persönliche Erinnerungen, die man zu einem Baum hat – hier möge sich jeder zu seinem Lieblingsbaum bekennen.

Horst Klatte, Ortsheimatpfleger

Anmerkung: Uns Schulenrodern ist es schon etwas peinlich, dass auf dem Schulenroder Wappen zwar Blätter, ansonsten aber nur noch ein Stumpf zu sehen ist.



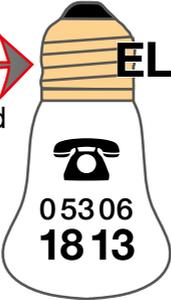
Textilien

42 am Elm

Geschenkartikel

DORIS GONSER

Hauptstraße 42
38162 Cremlingen
Telefon (0 53 06) 82 44



ELEKTRO-MÜLLER

seit 65 Jahren
in Cremlingen

Ernst-Moritz-Arndt-Straße 2

Elektroinstallationen und
Reparaturen aller Art
Wärmepumpenanlagen
Speicherheizungen
SAT-Anlagenbau

**Historische Waldgaststätte
Tetzelstein**



38154 Tetzelstein
Telefon 05332 1369
www.tetzelstein.com · täglich geöffnet ·
Kaffee & Kuchen · gepflegte Getränke · saisonale Spezialitäten



Um diese Frage zu klären, lohnt ein Blick in die Geschichte des Dorfes.

Noch im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert mussten in den Orten für Baumaßnahmen an Häusern und Wegen möglichst selbst Rohstoffe bereit stehen. So wurden, wenn es die Bodenbeschaffenheiten ermöglichten, gemeindeeigene Ton-, Sand-, Lehm- und Mergelgruben erschlossen. Die Dorfbewohner hatten das Recht, für private Baumaßnahmen benötigte Materialien in den Gruben abzutragen – meist gegen ein Entgelt an die Gemeinde.

Am südlichen Ortsrand wurde auf dem Grundstück Nr. 19 (heute: Veltheimer Straße Nr.2, Mattay) eine Lehmgrube erschlossen. Sie ist auf der Karte des Rezesses 1867 vermerkt. Wie lange dort Lehm abgebaut wurde, ist nicht bekannt.



Auf Fotos aus den 30er Jahren ist zu sehen, dass die Grube voll Wasser steht und so ein ansehnlicher Teich entstanden war. Im Sommer diente dieser als Badeanstalt, im Winter als Eisbahn.

Sein eigentlicher Zweck war jedoch, als Löschteich für einen eventuellen Einsatz der Feuerwehr zur Verfügung zu stehen.

KomTec GmbH

Kommunaltechnik & Fahrzeugbau



Winterdienst



Kehrtechnik



Mähtechnik



Forsttechnik

KomTec GmbH
Raiffeisenstrasse 5a
37124 Rosdorf
Tel.: 0551-30540990
Fax: 0551-30540999
www.komtec-rosdorf.de
info@komtec-rosdorf.de

Abroll- und Absetzkipper



Ahlborn GmbH
Robert-Bosch-Str. 1a
38112 Braunschweig
Tel.: 0531-20855330
Fax: 05121-7637936
www.ahlborn-unimog.de
info@ahlborn-unimog.de

AHLBORN GmbH

UNIMOG - Generalvertretung



Winterdienst

Kehrtechnik



Mähtechnik



Forsttechnik

Das komplette Fahrzeug, Maschinen und Geräteprogramm



Nach dem Beschluss des Gemeinderates 1955, ein Feuerwehrg r terhaus zu bauen, wurde 1956 ein Teils des Grundstücks Nr.1 (heute: Lindenbergweg westlich des Grundstücks Knosalla/Leiche) angekauft. Einhergehend mit dem Bau des Feuerwehrg r terhauses – in Eigenleistung – wurde die Anlage eines neuen L schteichs in der Nähe beschlossen und dieser – ebenfalls in Eigenleistung – ausgehoben.





weddeler hof

Restaurant & Gästezimmer

Griechische & Deutsche Spezialitäten

Öffnungszeiten

Täglich* 17-23 Uhr;
Sa., So. auch 12-14 Uhr;

*Montag Ruhetag

Dorfplatz 22
38162 Weddel
05306-9904439

Seine wechselvolle Geschichte - zunächst für die Feuerwehr in Funktion, später langsam verlandend als „Feucht-Biotop“, ab 2003 wieder als Wasserreservoir für größere Feuerwehreinätze vorgehalten - sei hier nur kurz erwähnt.

Im Zuge der Sanierung des Teiches wurde er 2013 mit großem Gerät entschlammt und tief ausgebaggert.

Das neueste Foto beweist, dass hier, in der Mitte des Löschteichs, der tiefste Punkt Schulenrodes zu finden ist. Entsprechend der Höhenangaben für das umliegende Gelände (122,5m) liegt er etwa 119,5m üNN.

Derzeit können wir diesen Punkt allerdings nur „ertauchen“.

Horst Klatte, Ortsheimatpfleger



750 Jahre
Schulenrode
am Elm ganz vorne

Festschrift zum Jubiläum 2015
Impressum

Herausgeber: Planungsgruppe Jubiläum, Schulenrode,
namentlich: Ortsbürgermeister Burkhard Meiers, Sickter Weg 22, 38162 Schulenrode

Anzeigenaquisition: Planungsgruppe Jubiläum, Schulenrode

Redaktionelle Beiträge: Petra Klatte, Horst Klatte, Reiner Fuhrmann, Jürgen Stumpf, Friedrich Brandes, Herbert & Petra Fuhrmann; alle Schulenrode

Fotos: Wilhelm Niebuhr, Petra Klatte, Horst Klatte, Kalle Döring; alle Schulenrode

Zeichnungen: Manfred Garske, Schulenrode

Redaktion, Gestaltung, Druckvorbereitung: Kalle Döring, Schulenrode

© **Planungsgruppe Jubiläum.** Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers

printed by:

WirmachenDruck.de

Sie sparen, wir drucken!



750 Jahre Schulenrode am Elm ganz vorne

Und zum Schluss heißt es natürlich:

Zahlen bitte!

- 1265 Erste urkundliche Erwähnung als „Sculenrothe“. Bertram von Veltheim überlässt dem St. Blasiusstift eine „Hufe“ seines Landes
15. Jh. Zunächst eigene Pfarre, später Filiale von Cremlingen
- 1303, 1477, 1535 Weitere Urkunden zum Kauf oder Verkauf von Höfen
- 1772 Erste Kartendarstellung des Ortes und der Feldmark mit der Generallandesvermessung
- 1807 Ende der Zugehörigkeit zum adligen Gericht Destedt, danach dem Amt Riddagshausen zugeordnet
- 1850 Zugehörig zum Landkreis Braunschweig
- 1836 - 1865 Neueinteilung der Flur und Gemarkung, sog. Rezessverfahren. In allen Einzelheiten und mit den Auswirkungen bis heute beschrieben von Kurt Wolk 1997 – 2008 (in Buchform)
- 1894 Erstellung des Schulgebäudes. Unterrichtsbetrieb durch den 2. Weltkrieg unterbrochen, dann ab 1947 bis 1959 Wiederaufnahme des Unterrichts. Danach Beschulung aller Jahrgänge in der neuen Dörfergemeinschaftsschule in Destedt
- 1921 - 1974 Eigenständige Gemeinde im Kreis Braunschweig
- 1967 Gemeinsam mit den Orten Abbenrode, Destedt, Hemkenrode und Veltheim zugehörig zur Samtgemeinde „Destedt“
- 20er, 30er Jahre Wegen der großen Anbauflächen in vielen Gärten als „Himberdorf“ bekannt
- ab 1954 Siedlungsbau im Fliederweg
- 1961 Trinkwasserleitungen werden erstellt, Versorgung durch den Wasserverband „Elm-Reitling“
- 1974 Ortschaft als Teil der Einheitsgemeinde Cremlingen ist nun dem Landkreis Wolfenbüttel zugeordnet

- 1979 Ausbau des Lindenbergweges zu einer innerörtlichen Straße. Bis dahin war der Abschnitt zwischen dem Grundstück Bosse und Tendler nur eine Fußgänger Verbindung
- 1979 Der Lindenberg erhält auf Initiative von Günther Hohrenk mit dem Aushub für die Straßenbauarbeiten seine jetzige Form und Höhe
- 1980 Bau der Abwasserleitungen, dabei getrennte Kanalisation für Regen- und Abwasser
- 1983 Die ehemalige Bäckerei und Lebensmittelladen „Engelke“ schließen den Betrieb
- 1984 Schließung der Gaststätte „Jägerhof“
- 1985 Beginn der Bebauung im Backhausweg
- 1985 Fertigstellung des Sport- und Schützenheimes
- 1996 Kommunalwahlen und Bildung eines Orsrates.
Bürgermeister: Karl Heinrich Bosse 1996 – 2006
Manfred Garske 2006 – 2011
Burkhard Meiners seit 2011
- 1990 - 2014 Erstellung und Ausstattung des Bolz- und Spielplatzes mit den schönsten Angeboten für Jung und Alt im Gemeindegebiet
- 1988, 1990, 1999, 2002 Erfolgreiche Teilnahme an Dorfwettbewerben des Landkreises „Unser Dorf hat Zukunft“
- 1993 Wasserversorgung mit Harzwasser durch den „Wasserverband Weddel-Lehre“
- 1995 Anschluss an die Gasversorgung. Gestaltung des Lindenberges mit Tisch und Bankgruppe (Günther Hohrenk, und Reinhard Schönborn)
- 1999 Ausbau des Feuerwehrgerätehauses
- 2001/2007 Dorferneuerungsverfahren – Planerstellung.
Realisierung öffentlicher Projekte ab 2004
- 2004 Fertigstellung des Sickter Wegs mit der Neugestaltung der Einmündungen zur Veltheimer Straße und zum Lindenbergweg
- 2006 Eröffnung Café und Kneipe „Zur Tischlerei“ Jutta und Thomas Wilde
- 2013 Ein Bebauungsplan wird durch Ortsrat und Gemeinde beschlossen
- 2014 Grundsanierung des Feuerlöschteichs, der 1956 angelegt wurde.
- 2014 Verbesserte Internetanbindung wird in Betrieb genommen
- 2015 Der Gedenkstein zur ersten urkundlichen Erwähnung wird zunächst „ins Rollen gebracht“ und dann auch „festgemacht“!

Unser Juwel - die Kirche!

Frühes Mittelalter

- Romanisches Kirchenschiff einschließlich Chorbogen mit nördlichem Leichhaus und Nordportal entsteht
- um 1500 Höherer Chorbau in gleicher Flucht. Erhöhung des Westgiebels und der Traufhöhe (im Mauerwerk noch gut sichtbar). Rankenmalereien im Chorraum
- 1474 Flügelaltar von Hans Markgreve
- 1570 Hölzerne Kanzel, Abendmahlgeschirr (Vergoldetes Silber)
- 1654 Taufbecken aus Zinn mit Inschrift
- 1658 Taufstein mit Inschrift: H.Johann/Machts/...W/1658, vom damaligen Pfarrer aus Destedt gestiftet
- 1749 Erste Baubeschreibung im „Corpus Bonorum“ (der Beschreibung und Auflistung allen Kircheigentums) für Cremlingen und Schulenrode
- 1772 In der Karte des Dorfes zur Generallandesvermessung sichtbar: Turm auf Leichhaus aufgebaut und Sakristeianbau mit nördlichem Eingang
- 1860 Wegen Baufälligkeit Abbruch des Turmes im Norden. Die Kirche erhält den Westeingang mit Dachreiter, eine Westempore im Innern und Kalktünche an Innenwänden. Die Kanzel steht übermalt auf dem Taufstein
- 1866 Restaurierung des Altars, Bemalung der Figuren und Einfügen des Kopfbildes Dornenbekrönter Jesus in der Predella durch J.H. Neumann
- 1913 Entdeckung der gotischen Untermalung durch den Pfarrer Berndt, der damals für Cremlingen und Schulenrode eingesetzt war
- 1935 In drei aquarellierten Zeichnungen dargestellter Innenraum vom späteren Kirchenbaurat Dr. Friedrich Berndt, Sohn des Pfarrers (in der Kirche vorhanden). Darin zu sehen: Kanzel auf Taufstein, Bemalung und Anordnung der Innentafeln des Altars mit Georg am linken(!) Rand und der Mariendarstellung am rechten Rand sowie die Rankenmalereien der Chorraumabgrenzung
- 1961-1962 Altarrestaurierung durch Fritz Herzig. Abtrag der Farben bis auf das rohe Holz. Neue Anordnung der Figuren auf den Innentafeln: Maria als Mitteltafel, Georg als rechte Außentafel
- 1989 Bepflanzung und Gestaltung der Freiflächen um die Kirche. Dabei Wegnahme von Abgrenzungen und Öffnung des Areals zur Kirchstraße

- 1991 Anschaffung eines neuen Paramentteppichs, gestiftet von der Frauenhilfe Schulenrode anlässlich ihres 60 jährigen Bestehens. Ebenfalls Stiftung einer Altardecke durch Familie Meiners mit Stickarbeiten von Andrea Meiners
- 1992 Altarrestaurierung gegen Holzwurmbefall
- 1994 Restaurierung des Chorraumes durch Restaurator Wolfgang Kummer. Freilegen der frühmittelalterlichen Bemalungen mit Ranken, Kreuz- und Mariendarstellungen, Beschreibung und Dokumentation der Maßnahmen
- 2001 Restaurierung des Chorbogens mit Rankenmalerei aus Ende des 19. Jahrhunderts und Freilegen von Untermalungen an Teilen der abtrennenden Wand
- 2001 Vollständige Renovierung Innenraum und Bänke, Erneuerung der Heizungsanlage und der Beleuchtung
- 2003 Restaurierung der Turmbekrönung (Wetterfahne und Kugel). Im Innern der Kugel Auffund einiger Dokumente aus dem Herstellungsjahr 1953 mit eindrucksvoller Beschreibung des dörflichen Lebens nach dem 2. Weltkrieg vom damaligen Pators Viktor Oelze. Beim erneuten Aufbau wieder eingelegt und ergänzt durch eine Dorfbeschreibung 2003, zeitgeschichtliche Materialien und der Darstellung des Lebens im Dorf durch die Pastorin Angelika Meiners
- 2007 Dämmung und Ausbau des Dachbodens. Baumaßnahmen durchgeführt von Hans-Jürgen Wirth
- 2009 Restaurierung des aus dem 16. Jahrhundert stammenden Abendmahlgeschirrs
- 2011 Montage eines Handlaufs am Aufgang zum Altarraum
- 2012 Renovierung der Kniebank durch Thomas Wilde
- 2015 Schenkung zweier „Hochzeitsstühle“ von Gabi und Wolfgang Jöckel, sowie deren Aufarbeitung durch Thomas Wilde und Anita Rosenblatt

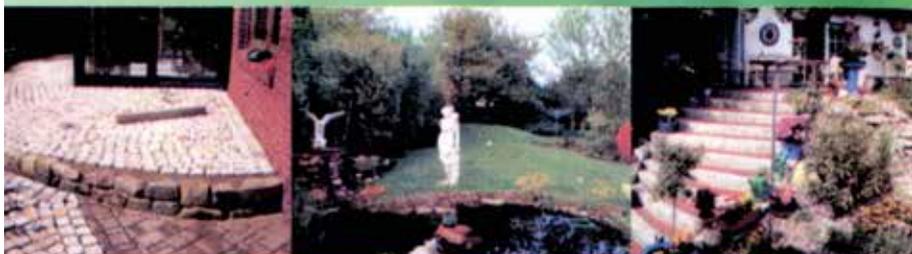


Gutschein für
 Gültig an allen Festtagen ...
Freigetränk ... des Dorf-Jubiläums '65
 „800 Jahre Schulenrode“
 ausschneiden und mitbringen!



LE

Ihr Partner in Sachen **GARTEN!**
Garten- und Landschaftsbau GmbH



Wir sind seit Jahren Partner der Baugenossenschaften in Braunschweig!

Wir bieten:

- Neuanlagen und Bepflanzungen
- Baumschnitt und Baumchirurgie
- Treppen- und Terrassenanlagen
so wie Einfahrten
- Teichanlagen und Reinigung
- Rollrasen und Rasenanlagen
- Gartenpflege und Grundreinigung
- Jahrespflege und Winterdienst
- Urlaubsservice „Sie fliegen - wir pflegen“
- Kellertrockenlegung

LE Garten- und Landschaftsbau GmbH
Geschäftsführer: Lothar Eger
Veltheimer Str. 6
38162 Cremlingen

Telefon: 0 53 06 - 990 99 99
Telefax: 0 53 06 - 990 99 98
Mobil: 01 77 - 3 22 19 34
Email: info@le-gartenbau.de
Internet: www.le-gartenbau.de

Wir reagieren sofort, auch an Sonn- und Feiertagen!

Ihr Einsatz – unser Auftrag

- spezielles Waschverfahren für Feuerwehrschutzkleidung
- membranschonende Behandlung (Sympatex/Nomex)
- wasser- und schmutzabweisende Imprägnierung



© benjaminolte/fotolia.com

Werkstatt Abbenrode

Wäschepflege

Schrotweg 2

38162 Cremlingen-Abbenrode

Telefon 0531 4719 174

LEBENS HILFE
Braunschweig 